

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Hirschkäfer - 17018342310002

18.06.2020

Gebiet	FFH Enztal bei Mühlacker	wiss. Name	Lucanus cervus
Art-Code 1083	dtsh. Name Hirschkäfer		
Erfassungseinheit Nr.	17018342310002		
Erfassungseinheit Name	Hirschkäfer in Enztal bei Mühlacker - Waldbestände		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	12	Fläche (m²)	4174435
Kartierer	Schenk, Sylvia (MIC)	1. Kartierdatum	15.06.2011	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Nachweis auf Gebietsebene	Beibeobachtungen		Punktinformationen	25

Beschreibung Aus neun Wald-Teilgebieten zusammengesetzte EE mit einer Gesamtfläche von 417,3 ha. Dies entspricht 14 % der gemeldeten Gesamtfläche des Schutzgebiets bzw. 25 % bezogen auf die Waldfläche von 1732 ha. Es handelt sich überwiegend um Ei-Bestände mit Ei-Anteilen von 70-90 % und einem Alter von meist 170 bis 190 Jahren sowie um Bestände der Verjüngungs- und Wachstumsphase. Es wurden 6 Nachweise des Hirschkäfers im Zuge der Erfassungen erbracht, weitere 18 Fundorte mit Nachweisen aus den Jahren 2009 & 2011 sind nach mündlicher Mitteilung von Herrn Köberle im Gebiet vorhanden. In den Waldbeständen der EE wurden mehrfach Bäume mit deutlich erkennbarem Saftfluss gesichtet.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 30.06.2011

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 2	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 25.06.2011

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 2	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 09.06.2011

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Hirschkäfer - 17018342310002

18.06.2020

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 14	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle mündliche Mitteilung von Herrn Thomas Köberle, BUND Mühlacker
Datum 01.06.2011

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 25.05.2011

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 4	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle mündliche Mitteilung von Herrn Thomas Köberle, BUND Mühlacker
Datum 01.06.2009

Biotoptypen
 5500 Buchenreiche Wälder mittlerer Standorte
 5600 Eichen- und Hainbuchen-Eichen-Wälder mittlerer Standorte

Biotoperelemente
 308 Altholz
 309 Totholz
 314 Stubben

Naturraum
 124 Strom- und Heuchelberg (76%)
 123 Neckarbecken (17%)
 125 Kraichgau (7%)

TK-Blatt
 7018 (84%)
 7019 (16%)

Nutzungen
 1000 Waldbau und Gehölznutzung

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

Habitatqualität	Bewertung keine	Bemerkung -
------------------------	------------------------	--------------------

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Hirschkäfer - 17018342310002

18.06.2020

Zustand der Population	keine	-
Beeinträchtigungen	keine	-
Gesamtzustand	keine	Die Erfassungsintensität umfasst lediglich die Klärung der Artpräsenz auf Gebietsebene sowie die Abgrenzung der Lebensstätten auf Basis struktureller/standörtlicher Kriterien. Dadurch liegen keine Grundlagen für das Hauptkriterium ζ Zustand der Population ζ auf Gebietsebene vor. Der Erhaltungszustand der Art kann aufgrund der Erfassungsmethodik nicht bewertet werden.
Bewertungsmodus	Altdaten ohne Bew.-Modus	

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360004	Laufende Nr.	1	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0	
Shape Export	Nachweis Th .Köberle				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle
Zus. Quelle
Datum 01.06.2009

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360005	Laufende Nr.	2	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0	
Shape Export	Nachweis Th .Köberle				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle
Zus. Quelle
Datum 01.06.2009

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Hirschkäfer - 17018342310002

18.06.2020

3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360006	Laufende Nr.	1	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export	Laufbein				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	25.05.2011

4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360007	Laufende Nr.	4	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export	Nachweis Th. Köberle				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	01.06.2011

5. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360009	Laufende Nr.	5	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export	Nachweis Th. Köberle				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
------------------	--------------------------	-------------------	---------------	---	-------------------------------

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Hirschkäfer - 17018342310002

18.06.2020

Stadium	Verhalten
Vorkommenstatus	Sonstiges

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	01.06.2010

6. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360010	Laufende Nr.	6	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0	
Shape Export	Nachweis Th. Köberle				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	30.06.2011

7. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360011	Laufende Nr.	7	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0	
Shape Export	Nachweis Th. Köberle, Flügeldecke, Beine, Brustschild				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	ba Anzahl der Individuen (Orchideenkartierung Baden-Württemberg - AHO)				
Häufigkeit	II 10 - 49				

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	30.06.2011

8. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360012	Laufende Nr.	8	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0	
Shape Export	Nachweis Th. Köberle				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Hirschkäfer - 17018342310002

18.06.2020

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl		
Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	01.06.2010			

9. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360013	Laufende Nr.	9	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export	Nachweis Th. Köberle				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl		
Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	01.06.2010			

10. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360014	Laufende Nr.	10	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export	Nachweis Th. Köberle				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl		
Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	01.06.2010			

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Hirschkäfer - 17018342310002

18.06.2020

11. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360015	Laufende Nr.	11	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export	Zange-, Kopf-, Thorso-Teile, Beine				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	2	
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	09.06.2011

12. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360016	Laufende Nr.	12	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export	Nachweis Th. Köberle				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	ba	Anzahl der Individuen (Orchideenkartierung Baden-Württemberg - AHO)
Häufigkeit	II	10 - 49

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	01.06.2011

13. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360017	Laufende Nr.	13	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export	Nachweis Th. Köberle				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
			1	

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Hirschkäfer - 17018342310002

18.06.2020

Stadium	Verhalten
Vorkommenstatus	Sonstiges

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	01.06.2011

14. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360018	Laufende Nr.	14	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0	
Shape Export	Nachweis Th. Köberle				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	01.06.2011

15. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360019	Laufende Nr.	15	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0	
Shape Export	Nachweis Th. Köberle				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	01.06.2011

16. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360020	Laufende Nr.	16	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0	
Shape Export	Kopf Männchen				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Hirschkäfer - 17018342310002

18.06.2020

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße keine Angabe / unbekannt **Geschlecht** **Anzahl** 1 **Wert (m²,%)**
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Quelle
Zus. Quelle
Datum 09.06.2011

17. Punktinformation

Punktinfo Nr. 17018342360021 **Laufende Nr.** 17 **Beobachtungsdatum**
Typ Artnachweis **Beibeobachtung** 0
Shape Export Nachweis Th. Köberle

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße keine Angabe / unbekannt **Geschlecht** **Anzahl** 1 **Wert (m²,%)**
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Quelle
Zus. Quelle
Datum 01.06.2011

18. Punktinformation

Punktinfo Nr. 17018342360022 **Laufende Nr.** 18 **Beobachtungsdatum**
Typ Artnachweis **Beibeobachtung** 0
Shape Export Nachweis Th. Köberle

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße keine Angabe / unbekannt **Geschlecht** **Anzahl** 1 **Wert (m²,%)**
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Quelle
Zus. Quelle
Datum 01.06.2011

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Hirschkäfer - 17018342310002

18.06.2020

19. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360023	Laufende Nr.	19	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export	Nachweis Th. Köberle				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	01.06.2011

20. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360024	Laufende Nr.	20	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export	Nachweis Th. Köberle				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	01.06.2009

21. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360025	Laufende Nr.	21	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export	Flügeldecken, Hinterleib, Bein				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
------------------	--------------------------	-------------------	---------------	---	-------------------------------

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Hirschkäfer - 17018342310002

18.06.2020

Stadium	Verhalten
Vorkommenstatus	Sonstiges

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	25.06.2011

22. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360026	Laufende Nr.	22	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0	
Shape Export	Nachweis Th. Köberle				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	01.06.2011

23. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360027	Laufende Nr.	23	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0	
Shape Export	Kopf Männchen				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	25.06.2011

24. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360028	Laufende Nr.	24	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0	
Shape Export	Nachweis Th. Köberle				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Hirschkäfer - 17018342310002

18.06.2020

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße keine Angabe / unbekannt **Geschlecht** **Anzahl** 1 **Wert (m²,%)**
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Quelle
Zus. Quelle
Datum 01.06.2011

25. Punktinformation

Punktinfo Nr. 17018342360029 **Laufende Nr.** 25 **Beobachtungsdatum**
Typ Artnachweis **Beibeobachtung** 0
Shape Export Nachweis Th. Köberle

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße keine Angabe / unbekannt **Geschlecht** **Anzahl** 1 **Wert (m²,%)**
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Quelle
Zus. Quelle
Datum 01.06.2011

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Hirschkäfer - 17018342310004

18.06.2020

Gebiet	FFH Enztal bei Mühlacker		
Art-Code 1083	dtsh. Name Hirschkäfer	wiss. Name Lucanus cervus	
Erfassungseinheit Nr.	17018342310004		
Erfassungseinheit Name	Hirschkäfer in Enztal bei Mühlacker - Streuobstbestände		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	3	Fläche (m²)	184255
Kartierer	Schenk, Sylvia (MIC)	1. Kartierdatum	01.06.2011	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Nachweis auf Gebietsebene	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Neben der Erfassungseinheit Waldbestände wurde für das FFH-Gebiet eine weitere Erfassungseinheit „Streuobstbestände“ gebildet, die aus einer ca. 18,4 ha großen Teilfläche (0,6 % der Gesamtfläche) besteht. Es handelt sich um die Streuobstbestände nordwestlich von Schönenberg, die unmittelbar an die als Lebensstätte ausgewiesenen Alteichenbestände des TG 2 anschließen. Sie werden überwiegend extensiv bewirtschaftet und weisen einen alten hochstämmigen Obstbaumbestand, u.a. mit Kirschbäumen auf.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	ba Anzahl der Individuen (Orchideenkartierung Baden-Württemberg - AHO)		
Häufigkeit	I < 10		

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl	-	Wert (m²,%)	-
Stadium		Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges				

Quelle			
Zus. Quelle	mündliche Mitteilung von Herrn Thomas Köberle, BUND Mühlacker		
Datum	01.06.2011		

Biotoptypen	4540 Streuobstbestand
--------------------	-----------------------

Biotoperelemente	- -
-------------------------	-----

Naturraum	124 Strom- und Heuchelberg (100%)
------------------	------------------------------------

TK-Blatt	7018 (0%)
	7019 (100%)

Nutzungen	710 Streuobstbau
------------------	------------------

Beeinträchtigungen	1 Keine Beeinträchtigung erkennbar	Grad 0	keine Angabe
---------------------------	------------------------------------	---------------	--------------

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	keine	-
Zustand der Population	keine	-
Beeinträchtigungen	keine	-
Gesamtzustand	keine	Die Erfassungsintensität umfasst lediglich die Klärung der Artpräsenz auf Gebietsebene sowie die Abgrenzung der Lebensstätten auf Basis struktureller/standörtlicher Kriterien. Dadurch liegen

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Hirschkäfer - 17018342310004

18.06.2020

keine Grundlagen für das Hauptkriterium „Zustand der Population“ auf Gebietsebene vor. Der Erhaltungszustand der Art kann aufgrund der Erfassungsmethodik nicht bewertet werden.

Bewertungsmodus Altdaten ohne Bew.-Modus

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360008	Laufende Nr.	1	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export	zahlreiche lebende Käfer, Nachweise Th. Köberle				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie ba Anzahl der Individuen (Orchideenkartierung Baden-Württemberg - AHO)
Häufigkeit I < 10

Zählgröße		Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium	keine Angabe / unbekannt	Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle

Zus. Quelle

Datum 01.06.2011

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Grünes Besenmoos - 17018342310005

18.06.2020

Gebiet	FFH Enztal bei Mühlacker		
Art-Code 1381	dtsh. Name Grünes Besenmoos	wiss. Name <i>Dicranum viride</i>	
Erfassungseinheit Nr.	17018342310005		
Erfassungseinheit Name	Besenmoos-Vorkommen im Enztal bei Mühlacker südlich der Enz		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	7	Fläche (m²)	6394181
Kartierer	Wolf, Thomas	1. Kartierdatum	02.03.2012	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Nachweis auf Gebietsebene	Beibeobachtungen		Punktinformationen	11

Beschreibung Die Lebensstätte hat eine Flächengröße von ca. 756 ha und besteht aus 14 Teilflächen. Die Erfassungseinheit liegt südlich der Enz, im Bereich einer Muschelkalk-Landschaft. Buchen-Bestände mit etwas Eiche und Hainbuche sind kennzeichnend für diese Erfassungseinheit. Im Vergleich zur Erfassungseinheit nördlich der Enz ist der Nadelholzanteil höher.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie
Häufigkeit

Zählgröße	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium	Verhalten		
Vorkommenstatus	Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum

Biotoptypen --

Biotoperelemente - -

Naturraum 123 Neckarbecken (100%)

TK-Blatt
7018 (32%)
7019 (68%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	keine	Das Untersuchungsergeb. deutet darauf hin, dass das Grüne Besenmoos i.d. älteren Lbh-Beständen verbreitet, aber nicht in größeren Pop. vorkommt. Nachweis in 5 älteren Bu-Beständen mit etwas Ei z.T. auch Hbu.
Zustand der Population	keine	Das Grüne Besenmoos konnte an 11 Trägerbäumen (= 1 % der untersuchten Bäume) (in dieser Erfassungseinheit nur an Rot-Buche) nachgewiesen werden. Das Besenmoos besiedelt eine

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Grünes Besenmoos - 17018342310005

18.06.2020

Beeinträchtigungen	keine	Fläche von ca. 116 cm ² , der Mittelwert beträgt ca. 11, der Median 3 cm ² . Meist nicht erkennbar, zum Teil muss man davon ausgehen, dass die Stammbasis durch aufkommende Naturverjüngung abgedunkelt wird.
Gesamtzustand	keine	Die Erfassungsintensität umfasst lediglich die Klärung der Artpräsenz auf Gebietsebene sowie die Abgrenzung der Lebensstätten auf Basis struktureller/standörtlicher Kriterien. Dadurch liegen keine Grundlagen für das Hauptkriterium „Zustand der Population“ auf Gebietsebene vor. Der Erhaltungszustand der Art kann aufgrund der Erfassungsmethodik nicht bewertet werden.
Bewertungsmodus		Altdaten ohne Bew.-Modus

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360030	Laufende Nr.	1	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0	
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	02.03.2012

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360031	Laufende Nr.	2	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0	
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	02.03.2012

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Grünes Besenmoos - 17018342310005

18.06.2020

3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360032	Laufende Nr.	3	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0	
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle
Zus. Quelle
Datum 02.03.2012

4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360033	Laufende Nr.	4	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0	
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle
Zus. Quelle
Datum 02.03.2012

5. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360034	Laufende Nr.	5	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0	
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
------------------	------------	-------------------	---------------	---	-------------------------------

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Grünes Besenmoos - 17018342310005

18.06.2020

Stadium	Verhalten
Vorkommenstatus	Sonstiges

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	02.03.2012

6. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360035	Laufende Nr.	6	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0	
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	02.03.2012

7. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360036	Laufende Nr.	7	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0	
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	02.03.2012

8. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360037	Laufende Nr.	8	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0	
Shape Export					

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Grünes Besenmoos - 17018342310005

18.06.2020

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten	1	
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 02.03.2012

9. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360038	Laufende Nr.	9	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0	
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten	1	
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 02.03.2012

10. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360039	Laufende Nr.	10	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0	
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten	1	
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 02.03.2012

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Grünes Besenmoos - 17018342310005

18.06.2020

11. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360040	Laufende Nr.	11	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0	
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	02.03.2012

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Grünes Besenmoos - 17018342310006

18.06.2020

Gebiet	FFH Enztal bei Mühlacker		
Art-Code 1381	dtsh. Name Grünes Besenmoos	wiss. Name <i>Dicranum viride</i>	
Erfassungseinheit Nr.	17018342310006		
Erfassungseinheit Name	Besenmoos-Vorkommen im Enztal bei Mühlacker nördlich der Enz		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	15	Fläche (m²)	6817810
Kartierer	Wolf, Thomas	1. Kartierdatum	02.03.2012	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Nachweis auf Gebietsebene	Beibeobachtungen		Punktinformationen	67

Beschreibung

Die Lebensstätte hat eine Flächengröße von ca. 746 ha und besteht aus 6 Teilflächen. Die Erfassungseinheit liegt nördlich der Enz, überwiegend über Ablagerungen des Keupers (Meist Gipskeuper). Kennzeichnend für die vielfach wechselfeuchten Standorte sind Eichen-Hainbuchen-Bestände (ehemalige Mittelwälder). Waldbestände mit einem Bestandesalter von > 140 Jahren nehmen vergleichsweise einen hohen Flächenanteil ein. Besonders in den alten Eichen-Hainbuchen-Beständen im Bereich der Keuperlandschaft kommt die Art verbreitet und zum Teil auch in größeren Populationen vor. Hervorzuheben sind die Vorkommen im Bereich der Eichen-Hainbuchen-Bestände nordwestlich Dürrn und nordöstlich Karlshäuser Hof, im Bereich einer kleinflächigen Waldinsel von ca. 28 ha und nördlich Dürrn, im Bereich der Eichen-Hainbuchen- und Buchen-Bestände nordöstlich Ötisheim sowie die Eichen-Hainbuchen-Bestände zwischen Dürrn und Ötisheim im sowie unmittelbar randlich des NSG „Erlen-, Metten- und Gründelbachniederung“.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl -	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	02.03.2012			

Biototypen

- 5223 Waldziest-Hainbuchen-Stieleichen-Wald
- 5522 Waldmeister-Buchen-Wald
- 5610 Hainbuchen-Wald mittlerer Standorte
- 5640 Eichen-Sekundärwald

Biotopolelemente

- 308 Altholz
- 309 Totholz
- 312 Starkes liegendes Totholz
- 314 Stubben

Naturraum

- 124 Strom- und Heuchelberg (61%)
- 125 Kraichgau (23%)
- 123 Neckarbecken (16%)

TK-Blatt 7018 (94%)

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Grünes Besenmoos - 17018342310006

18.06.2020

TK-Blatt 7019 (6%)

Nutzungen 1000 Waldbau und Gehölznutzung

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad 0 keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	keine	Verbreitet gehäuftes Vorkommen u. größere Populationen in älteren Wald-Beständen deuten auf geeignete Standortbedingungen hin. Hervorzuheben ist das Vorkommen an unterständiger Hainbuche mit einem Stammumfang von weniger als 50 cm.
Zustand der Population	keine	Das Grüne Besenmoos konnte an 67 Trägerbäumen (= 6% der untersuchten Bäume) nachgewiesen werden: Hbu (39x), Bu (9x), Ei (14x), Elsbeere (4x) und BAh (1x). Es besiedelt eine Fläche von ca. 880 cm ² . Der Mittelwert beträgt ca. 13, der Median 4 cm ² .
Beeinträchtigungen	keine	Meist nicht erkennbar, zum Teil muss man davon ausgehen, dass die Stammbasis durch aufkommende Naturverjüngung abgedunkelt wird.
Gesamtzustand	keine	Die Erfassungsintensität umfasst lediglich die Klärung der Artpräsenz auf Gebietsebene sowie die Abgrenzung der Lebensstätten auf Basis struktureller/standörtlicher Kriterien. Dadurch liegen keine Grundlagen für das Hauptkriterium „Zustand der Population“ auf Gebietsebene vor. Der Erhaltungszustand der Art kann aufgrund der Erfassungsmethodik nicht bewertet werden
Bewertungsmodus		Altdaten ohne Bew.-Modus

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

3. Punktinformation

Punktinfo Nr. 17018342360043 Laufende Nr. 3 Beobachtungsdatum
Typ Artnachweis Beibeobachtung 0
Shape Export

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 02.03.2012

4. Punktinformation

Punktinfo Nr. 17018342360044 Laufende Nr. 4 Beobachtungsdatum
Typ Artnachweis Beibeobachtung 0

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Grünes Besenmoos - 17018342310006

18.06.2020

Shape Export

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle

Zus. Quelle

Datum 02.03.2012

5. Punktinformation

Punktinfo Nr. 17018342360045

Laufende Nr. 5

Beobachtungsdatum

Typ Artnachweis

Beibeobachtung 0

Shape Export

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle

Zus. Quelle

Datum 02.03.2012

6. Punktinformation

Punktinfo Nr. 17018342360046

Laufende Nr. 6

Beobachtungsdatum

Typ Artnachweis

Beibeobachtung 0

Shape Export

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle

Zus. Quelle

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Grünes Besenmoos - 17018342310006

18.06.2020

Datum 02.03.2012

7. Punktinformation

Punktinfo Nr. 17018342360047 Laufende Nr. 7 Beobachtungsdatum
Typ Artnachweis Beibeobachtung 0
Shape Export

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 02.03.2012

8. Punktinformation

Punktinfo Nr. 17018342360048 Laufende Nr. 8 Beobachtungsdatum
Typ Artnachweis Beibeobachtung 0
Shape Export

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 02.03.2012

9. Punktinformation

Punktinfo Nr. 17018342360049 Laufende Nr. 9 Beobachtungsdatum
Typ Artnachweis Beibeobachtung 0
Shape Export

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Grünes Besenmoos - 17018342310006

18.06.2020

Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle

Zus. Quelle

Datum 02.03.2012

10. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360050	Laufende Nr.	10	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0	
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle

Zus. Quelle

Datum 02.03.2012

11. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360051	Laufende Nr.	11	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0	
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle

Zus. Quelle

Datum 02.03.2012

12. Punktinformation

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Grünes Besenmoos - 17018342310006

18.06.2020

Punktinfo Nr.	17018342360052	Laufende Nr.	12	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	02.03.2012

13. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360053	Laufende Nr.	13	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	02.03.2012

14. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360054	Laufende Nr.	14	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Grünes Besenmoos - 17018342310006

18.06.2020

Quelle

Zus. Quelle

Datum 02.03.2012

15. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360055	Laufende Nr.	15	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle

Zus. Quelle

Datum 02.03.2012

16. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360056	Laufende Nr.	16	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle

Zus. Quelle

Datum 02.03.2012

17. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360057	Laufende Nr.	17	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Grünes Besenmoos - 17018342310006

18.06.2020

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 02.03.2012

18. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360058	Laufende Nr.	18	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0	
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 02.03.2012

19. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360059	Laufende Nr.	19	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0	
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 02.03.2012

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Grünes Besenmoos - 17018342310006

18.06.2020

20. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360060	Laufende Nr.	20	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	02.03.2012

21. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360061	Laufende Nr.	21	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	02.03.2012

22. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360062	Laufende Nr.	22	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten		

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Grünes Besenmoos - 17018342310006

18.06.2020

Vorkommenstatus	Sonstiges
------------------------	------------------

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	02.03.2012

23. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360063	Laufende Nr.	23	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0	
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	02.03.2012

24. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360064	Laufende Nr.	24	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0	
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	02.03.2012

25. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360065	Laufende Nr.	25	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0	
Shape Export					

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Grünes Besenmoos - 17018342310006

18.06.2020

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl		
Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	02.03.2012			

26. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360066	Laufende Nr.	26	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0	
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl		
Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	02.03.2012			

27. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360067	Laufende Nr.	27	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0	
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl		
Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	02.03.2012			

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Grünes Besenmoos - 17018342310006

18.06.2020

28. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360068	Laufende Nr.	28	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	02.03.2012

29. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360069	Laufende Nr.	29	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	02.03.2012

30. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360070	Laufende Nr.	30	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
-----------	------------	------------	--------	--------------------------

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Grünes Besenmoos - 17018342310006

18.06.2020

Stadium	Verhalten
Vorkommenstatus	Sonstiges

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	02.03.2012

31. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360073	Laufende Nr.	1	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0	
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	02.03.2012

32. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360074	Laufende Nr.	2	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0	
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	02.03.2012

33. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360075	Laufende Nr.	31	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0	
Shape Export					

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Grünes Besenmoos - 17018342310006

18.06.2020

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 02.03.2012

34. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360076	Laufende Nr.	32	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0	
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 02.03.2012

35. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360077	Laufende Nr.	33	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0	
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 02.03.2012

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Grünes Besenmoos - 17018342310006

18.06.2020

36. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360078	Laufende Nr.	34	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	02.03.2012

37. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360079	Laufende Nr.	35	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	02.03.2012

38. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360080	Laufende Nr.	36	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
-----------	------------	------------	--------	--------------------------

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Grünes Besenmoos - 17018342310006

18.06.2020

Stadium	Verhalten
Vorkommenstatus	Sonstiges

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	02.03.2012

39. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360081	Laufende Nr.	37	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0	
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	02.03.2012

40. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360082	Laufende Nr.	38	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0	
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	02.03.2012

41. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360083	Laufende Nr.	39	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0	
Shape Export					

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Grünes Besenmoos - 17018342310006

18.06.2020

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 02.03.2012

42. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360084	Laufende Nr.	40	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0	
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 02.03.2012

43. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360085	Laufende Nr.	41	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0	
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 02.03.2012

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Grünes Besenmoos - 17018342310006

18.06.2020

44. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360086	Laufende Nr.	42	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 02.03.2012

45. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360087	Laufende Nr.	43	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 02.03.2012

46. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360088	Laufende Nr.	44	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
-----------	------------	------------	--------	--------------------------

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Grünes Besenmoos - 17018342310006

18.06.2020

Stadium	Verhalten
Vorkommenstatus	Sonstiges

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	02.03.2012

47. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360089	Laufende Nr.	45	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0	
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	02.03.2012

48. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360090	Laufende Nr.	46	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0	
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	02.03.2012

49. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360091	Laufende Nr.	47	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0	
Shape Export					

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Grünes Besenmoos - 17018342310006

18.06.2020

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 02.03.2012

50. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360092	Laufende Nr.	48	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0	
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 02.03.2012

51. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360093	Laufende Nr.	49	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0	
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 02.03.2012

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Grünes Besenmoos - 17018342310006

18.06.2020

52. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360094	Laufende Nr.	50	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	02.03.2012

53. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360095	Laufende Nr.	51	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	02.03.2012

54. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360096	Laufende Nr.	52	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
-----------	------------	------------	--------	--------------------------

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Grünes Besenmoos - 17018342310006

18.06.2020

Stadium	Verhalten
Vorkommenstatus	Sonstiges

Quelle
Zus. Quelle
Datum 02.03.2012

55. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360097	Laufende Nr.	53	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0	
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 02.03.2012

56. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360098	Laufende Nr.	54	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0	
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 02.03.2012

57. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360099	Laufende Nr.	55	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0	
Shape Export					

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Grünes Besenmoos - 17018342310006

18.06.2020

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 02.03.2012

58. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360100	Laufende Nr.	56	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0	
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 02.03.2012

59. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360101	Laufende Nr.	57	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0	
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 02.03.2012

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Grünes Besenmoos - 17018342310006

18.06.2020

60. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360102	Laufende Nr.	58	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	02.03.2012

61. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360103	Laufende Nr.	59	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	02.03.2012

62. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360104	Laufende Nr.	60	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
-----------	------------	------------	--------	--------------------------

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Grünes Besenmoos - 17018342310006

18.06.2020

Stadium	Verhalten
Vorkommenstatus	Sonstiges

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	02.03.2012

63. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360105	Laufende Nr.	61	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0	
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	02.03.2012

64. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360106	Laufende Nr.	62	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0	
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	02.03.2012

65. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360107	Laufende Nr.	63	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0	
Shape Export					

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Grünes Besenmoos - 17018342310006

18.06.2020

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 02.03.2012

66. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360108	Laufende Nr.	64	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0	
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 02.03.2012

67. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360109	Laufende Nr.	65	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0	
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 02.03.2012

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Grünes Besenmoos - 17018342310006

18.06.2020

68. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360110	Laufende Nr.	66	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	02.03.2012

69. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17018342360111	Laufende Nr.	67	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	02.03.2012

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27018342310002

18.06.2020

Gebiet FFH Enztal bei Mühlacker
Art-Code 1059 **dtsh. Name** Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea teleius*
Erfassungseinheit Nr. 27018342310002
Erfassungseinheit Name Wiesen westlich des Freibads Ötisheim

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	69975
Kartierer	Westrich, Paul	1. Kartierdatum	19.07.2013	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Quellbereich des Gründelbachs mit ausgedehnten Seggenbeständen und Hochstaudenfluren feuchter Standorte. Im Osten Wirtschaftswiesen. Im ganzen Gebiet Bestände des Großen Wiesenknopfs.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie ba Anzahl der Individuen (Orchideenkartierung Baden-Württemberg - AHO)
Häufigkeit I < 10

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl 4	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Eiablage, Eiablageplatz		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 05.08.2013

Kategorie bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit I < 15

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl 5	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Eiablage, Eiablageplatz		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 19.07.2013

Kategorie ba Anzahl der Individuen (Orchideenkartierung Baden-Württemberg - AHO)
Häufigkeit II 10 - 49

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl 23	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Eiablage, Eiablageplatz		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 18.07.2013

Biototypen

- 3321 Nasswiese basenreicher Standorte der Tieflagen
- 3460 Großseggen-Ried
- 3540 Hochstaudenflur

Biotopelemente 316 Strauch/Sträucher

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27018342310003

18.06.2020

Gebiet FFH Enztal bei Mühlacker
Art-Code 1059 **dtsh. Name** Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea teleius*
Erfassungseinheit Nr. 27018342310003
Erfassungseinheit Name Feuchtgebiet "Allmendwiesen" westlich Corres

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	68593
Kartierer	Westrich, Paul	1. Kartierdatum	19.07.2013	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Großseggenbestände auf brachgefallenen Feucht- und Nasswiesen (Wiesenknöterich-Feuchtwiese, Wiesenknopf-Silgenwiese), die eng verzahnt sind mit Mädesüß-Hochstaudenfluren.
Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie ba Anzahl der Individuen (Orchideenkartierung Baden-Württemberg - AHO)
Häufigkeit I < 10

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl 4	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Eiablage, Eiablageplatz		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 22.07.2013

Kategorie bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit I < 15

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl 6	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Eiablage, Eiablageplatz		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 19.07.2013

Biototypen
 3321 Nasswiese basenreicher Standorte der Tieflagen
 3460 Großseggen-Ried
 3540 Hochstaudenflur

Biotoperelemente 316 Strauch/Sträucher

Naturraum
 124 Strom- und Heuchelberg (57%)
 125 Kraichgau (43%)

TK-Blatt 7018 (100%)

Nutzungen
 100 keine Nutzung (erkennbar)
 400 Wiesen-Nutzung

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
7018342 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27018342310003

18.06.2020

Beeinträchtigungen	814 Expansive Pflanzenart	Grad 2	mittel
---------------------------	---------------------------	---------------	--------

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	B	-
Beeinträchtigungen	B	-
Gesamtzustand	B	Mittelgroßer Bestand mit guten Voraussetzungen für die Erhaltung, vorausgesetzt, die Ausbreitung der Goldrute wird durch geeignete Pflegemaßnahmen verhindert.
Bewertungsmodus	Bewertung	

Anzahl Stichproben	14	mit Artfund	4
---------------------------	----	--------------------	---

Fläche außerhalb Gebiet	nein	Erläuterung	-
--------------------------------	------	--------------------	---

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27018342360062	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	19.07.2013
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27018342310004

18.06.2020

Gebiet FFH Enztal bei Mühlacker
Art-Code 1059 **dtsh. Name** Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea teleius*
Erfassungseinheit Nr. 27018342310004
Erfassungseinheit Name Wiesen am Gründelbach südlich Hürstwald

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	10417
Kartierer	Westrich, Paul	1. Kartierdatum	02.08.2013	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Wirtschaftswiesen (Glatthaferwiese, Wiesenknopf-Silgenwiese) und Graben mit Hochstaudenflur. Kleiner Bestand des Großen Wiesenknopfs, vor allem entlang und westlich des Grabens.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit I < 15

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 2	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges	Eiablage, Eiablageplatz	

Quelle
Zus. Quelle
Datum 02.08.2013

Biototypen
 3321 Nasswiese basenreicher Standorte der Tieflagen
 3340 Wirtschaftswiese mittlerer Standorte
 3540 Hochstaudenflur

Biotoperelemente - -

Naturraum 124 Strom- und Heuchelberg (100%)

TK-Blatt 7018 (100%)

Nutzungen 400 Wiesen-Nutzung

Beeinträchtigungen 814 Expansive Pflanzenart **Grad** 2 mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	B	-
Gesamtzustand	C	Individuenarmes Vorkommen, vermutlich aufgrund des nur kleinen Bestand der Eiablagepflanze und der aktuellen Wiesennutzung.
Bewertungsmodus		Bewertung

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
7018342 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27018342310004

18.06.2020

Anzahl Stichproben 14 mit Artfund 4

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27018342360063	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	02.08.2013
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27018342310005

18.06.2020

Gebiet FFH Enztal bei Mühlacker
Art-Code 1059 **dtsh. Name** Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea teleius*
Erfassungseinheit Nr. 27018342310005
Erfassungseinheit Name Wiesen östlich des Freibads Ötisheim ("Herdwiesen")

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	2	Fläche (m²)	28026
Kartierer	Westrich, Paul	1. Kartierdatum	22.07.2013	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Von einem Sträßchen und einem Graben durchzogene Wirtschaftswiesen mit großen Beständen des Großen Wiesenknopfs.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie ba Anzahl der Individuen (Orchideenkartierung Baden-Württemberg - AHO)
Häufigkeit I < 10

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl -	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 22.07.2013

Kategorie bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit I < 15

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 19.07.2013

Biototypen 3321 Nasswiese basenreicher Standorte der Tieflagen
 3540 Hochstaudenflur

Biotoperelemente - -

Naturraum 124 Strom- und Heuchelberg (100%)

TK-Blatt 7018 (100%)

Nutzungen 400 Wiesen-Nutzung

Beeinträchtigungen 814 Expansive Pflanzenart **Grad** 2 mittel

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
7018342 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27018342310005

18.06.2020

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	B	-
Gesamtzustand	C	Aufgrund des großen Bestands des Großen Wiesenknopfs gute Bedingungen für die Eiablage, falls die Wiesen auch in Zukunft rechtzeitig gemäht werden.
Bewertungsmodus	Bewertung	

Anzahl Stichproben	14	mit Artfund	4
---------------------------	----	--------------------	---

Fläche außerhalb Gebiet	nein	Erläuterung	-
--------------------------------	------	--------------------	---

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27018342360064	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	19.07.2013
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27018342310006

18.06.2020

Gebiet FFH Enztal bei Mühlacker
Art-Code 1059 **dtsh. Name** Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea teleius*
Erfassungseinheit Nr. 27018342310006
Erfassungseinheit Name Wiesen westlich des Freibads Ötisheim

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	16987
Kartierer	Westrich, Paul	1. Kartierdatum	05.08.2013	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Eine kleinere Wiesenbrache enthält nur wenige Sanguisorba-Pflanzen.
Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit I < 15

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 4	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Privatperson, sonstige
Zus. Quelle Hofsäß, Karl, Ötisheim-Schönenberg (Gebietskenner)
Datum 22.07.2013

Biotoptypen 3321 Nasswiese basenreicher Standorte der Tieflagen

Biotoperelemente 316 Strauch/Sträucher

Naturraum 124 Strom- und Heuchelberg (100%)

TK-Blatt 7018 (100%)

Nutzungen 400 Wiesen-Nutzung

Beeinträchtigungen 207 Zu frühe Mahd **Grad** 2 mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	B	-
Gesamtzustand	C	Mehrere Nachweise von 2007 bis 2012, jedoch kein Nachweis 2013 aufgrund einer zu späten Mahd.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben 14 **mit Artfund** 4

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
7018342 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27018342310006

18.06.2020

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27018342360065	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	22.07.2013
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27018342310007

18.06.2020

Gebiet FFH Enztal bei Mühlacker
Art-Code 1061 **dtsh. Name** Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea nausithous*
Erfassungseinheit Nr. 27018342310007
Erfassungseinheit Name Feuchtgebiet "Ob Corres" südwestlich Corres

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	69975
Kartierer	Westrich, Paul	1. Kartierdatum	05.08.2013	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Quellbereich des Gründelbachs mit ausgedehnten Seggenbeständen und Hochstaudenfluren feuchter Standorte. Im Osten und Süden Wirtschaftswiesen. Im ganzen Gebiet Bestände des Großen Wiesenknopfs.
Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit I < 15

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl 5	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle
Zus. Quelle
Datum 15.08.2013

Kategorie bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit I < 15

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl 10	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Eiablage, Eiablageplatz		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 05.08.2013

Kategorie bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit I < 15

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl 5	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Eiablage, Eiablageplatz		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 02.08.2013

Biotoptypen 3321 Nasswiese basenreicher Standorte der Tieflagen
 3460 Großseggen-Ried
 3540 Hochstaudenflur

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
7018342 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27018342310007

18.06.2020

Biotopelemente - -

Naturraum 125 Kraichgau (100%)

TK-Blatt 7018 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)
400 Wiesen-Nutzung

Beeinträchtigungen 814 Expansive Pflanzenart **Grad** 2 mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	B	-
Beeinträchtigungen	B	-
Gesamtzustand	B	Individuenreiches Vorkommen.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben 14 **mit Artfund** 12

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27018342360044	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	02.08.2013
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27018342310008

18.06.2020

Gebiet FFH Enztal bei Mühlacker
Art-Code 1061 **dtsh. Name** Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea nausithous*
Erfassungseinheit Nr. 27018342310008
Erfassungseinheit Name Feuchtgebiet "Allmendwiesen" westlich Corres

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	68593
Kartierer	Westrich, Paul	1. Kartierdatum	02.08.2013	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Großseggenbestände auf brachgefallenen Feucht- und Nasswiesen (Wiesenknöterich-Feuchtwiese, Wiesenknopf-Silgenwiese), die eng verzahnt sind mit Mädesüß-Hochstaudenfluren.
Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit I < 15

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	4	Wert (m²,%)	-
Stadium		Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges	Eiablage, Eiablageplatz			

Quelle
Zus. Quelle
Datum 02.08.2013

Biotoptypen
 3321 Nasswiese basenreicher Standorte der Tieflagen
 3460 Großseggen-Ried
 3540 Hochstaudenflur

Biotopolemente - -

Naturraum
 124 Strom- und Heuchelberg (57%)
 125 Kraichgau (43%)

TK-Blatt 7018 (100%)

Nutzungen
 100 keine Nutzung (erkennbar)
 400 Wiesen-Nutzung

Beeinträchtigungen 814 Expansive Pflanzenart **Grad** 2 **mittel**

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	B	-
Beeinträchtigungen	B	-

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
7018342 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27018342310008

18.06.2020

Gesamtzustand B Nur mäßig individuenreiches Vorkommen.

Bewertungsmodus Bewertung

Anzahl Stichproben 14 **mit Artfund** 12

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27018342360045	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	02.08.2013
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27018342310009

18.06.2020

Gebiet FFH Enztal bei Mühlacker
Art-Code 1061 **dtsh. Name** Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea nausithous*
Erfassungseinheit Nr. 27018342310009
Erfassungseinheit Name Wiesen am Gründelbach südlich Hürstwald

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	10417
Kartierer	Westrich, Paul	1. Kartierdatum	02.08.2013	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Glatthaferwiesen, Wiesenknopf-Silgenwiese und Graben mit Hochstaudenflur. Kleiner Bestand des Großen Wiesenknopfs, vor allem entlang und westlich des Grabens.
Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit I < 15

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 2	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges	Eiablage, Eiablageplatz	

Quelle
Zus. Quelle
Datum 02.08.2013

Biotoptypen
 3321 Nasswiese basenreicher Standorte der Tieflagen
 3340 Wirtschaftswiese mittlerer Standorte
 3540 Hochstaudenflur

Biotopelemente - -

Naturraum 124 Strom- und Heuchelberg (100%)

TK-Blatt 7018 (100%)

Nutzungen 400 Wiesen-Nutzung

Beeinträchtigungen 814 Expansive Pflanzenart **Grad** 2 **mittel**

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	C	Individuenarmer Bestand von <i>M. nausithous</i> .
Bewertungsmodus		Bewertung

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
7018342 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27018342310009

18.06.2020

Anzahl Stichproben 14 mit Artfund 12

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27018342360046	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	02.08.2013
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27018342310010

18.06.2020

Gebiet FFH Enztal bei Mühlacker
Art-Code 1061 **dtsh. Name** Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea nausithous*
Erfassungseinheit Nr. 27018342310010
Erfassungseinheit Name Wiesen östlich des Freibads Ötisheim ("Herdwiesen")

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	2	Fläche (m²)	28026
Kartierer	Westrich, Paul	1. Kartierdatum	22.07.2013	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Von einem Sträßchen und einem Graben durchzogene Wiesenknopf-Silgenwiesen mit großen Beständen des Großen Wiesenknopfs.
Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie ba Anzahl der Individuen (Orchideenkartierung Baden-Württemberg - AHO)
Häufigkeit I < 10

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 2	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 22.07.2013

Kategorie bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit I < 15

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 19.07.2013

Biototypen 3321 Nasswiese basenreicher Standorte der Tieflagen
 3540 Hochstaudenflur

Biotopolelemente - -

Naturraum 124 Strom- und Heuchelberg (100%)

TK-Blatt 7018 (100%)

Nutzungen 400 Wiesen-Nutzung

Beeinträchtigungen 814 Expansive Pflanzenart **Grad** 2 mittel

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
7018342 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27018342310010

18.06.2020

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	C	2013 nur wenige Nachweise. Aufgrund des großen Bestands des Großen Wiesenknopfs gute Bedingungen für die Eiablage, falls die Wiesen auch in Zukunft rechtzeitig gemäht werden.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben	14	mit Artfund	12
---------------------------	----	--------------------	----

Fläche außerhalb Gebiet	nein	Erläuterung	-
--------------------------------	------	--------------------	---

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27018342360047	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	19.07.2013
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27018342310011

18.06.2020

Gebiet FFH Enztal bei Mühlacker
Art-Code 1061 **dtsh. Name** Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea nausithous*
Erfassungseinheit Nr. 27018342310011
Erfassungseinheit Name Wiesen westlich des Freibads Ötisheim

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	16987
Kartierer	Westrich, Paul	1. Kartierdatum	02.08.2013	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Von einem Graben durchzogene Nasswiesen mit mäßig großem Bestand des Großen Wiesenknopfs
Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit I < 15

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 02.08.2013

Biotoptypen 3320 Nasswiese

Biotopelemente 316 Strauch/Sträucher
 317 Baum/Bäume

Naturraum 124 Strom- und Heuchelberg (100%)

TK-Blatt 7018 (100%)

Nutzungen 400 Wiesen-Nutzung

Beeinträchtigungen 208 Zu späte Mahd **Grad** 2 mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Auf den Wiesen kaum Blütenköpfchen durch späte Mahd. Eine kleinere Wiesenbrache enthält nur wenige Sanguisorba-Pflanzen.
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	B	-
Gesamtzustand	C	2013 individuenarmer Bestand.
Bewertungsmodus		Bewertung

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
7018342 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27018342310011

18.06.2020

Anzahl Stichproben 14 mit Artfund 12

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27018342360048	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	02.08.2013
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27018342310012

18.06.2020

Gebiet FFH Enztal bei Mühlacker
Art-Code 1061 **dtsch. Name** Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea nausithous*
Erfassungseinheit Nr. 27018342310012
Erfassungseinheit Name Wiesen östlich K4525

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	7464
Kartierer	Westrich, Paul	1. Kartierdatum	25.07.2013	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Fettwiesen mit großem Bestand des Großen Wiesenknopfs
Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit I < 15

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 2	Wert (m²,%)	-
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle
Zus. Quelle
Datum 25.07.2013

Biototypen 3341 Fettwiese mittlerer Standorte

Biotoperelemente - -

Naturraum 124 Strom- und Heuchelberg (100%)

TK-Blatt 7018 (100%)

Nutzungen 400 Wiesen-Nutzung

Beeinträchtigungen 208 Zu späte Mahd **Grad** 2 mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	B	-
Gesamtzustand	C	Trotz des großen Bestands der Eiablagepflanze nur individuenarmer Bestand.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben 14 **mit Artfund** 12

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
7018342 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27018342310012

18.06.2020

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27018342360049	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	25.07.2013
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27018342310013

18.06.2020

Gebiet FFH Enztal bei Mühlacker
Art-Code 1061 **dtsh. Name** Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea nausithous*
Erfassungseinheit Nr. 27018342310013
Erfassungseinheit Name Streuobstwiesen am östlichen Ortsrand von Dürrn

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	3809
Kartierer	Westrich, Paul	1. Kartierdatum	05.08.2013	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Fettwiese und Magerwiese mit Streuobst und mit Bestand des Großen Wiesenknopfs
Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit I < 15

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 2	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 05.08.2013

Biotoptypen
 3341 Fettwiese mittlerer Standorte
 3343 Magerwiese mittlerer Standorte

Biotoperelemente 301 Streuobst

Naturraum 125 Kraichgau (100%)

TK-Blatt 7018 (100%)

Nutzungen 400 Wiesen-Nutzung

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	B	-
Gesamtzustand	C	Individuenarmer Bestand.
Bewertungsmodus		Bewertung

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
7018342 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27018342310013

18.06.2020

Anzahl Stichproben	14	mit Artfund	12
---------------------------	----	--------------------	----

Fläche außerhalb Gebiet	nein	Erläuterung	-
--------------------------------	------	--------------------	---

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27018342360050	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	05.08.2013
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27018342310014

18.06.2020

Gebiet FFH Enztal bei Mühlacker
Art-Code 1061 **dtsh. Name** Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea nausithous*
Erfassungseinheit Nr. 27018342310014
Erfassungseinheit Name Streuobstwiesen am Dürrner Weg südlich Göbrichen

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	11751
Kartierer	Westrich, Paul	1. Kartierdatum	05.08.2013	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Fettwiese und Magerwiese mit Streuobst und mit Bestand des Großen Wiesenknopfs.
Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit I < 15

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 4	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 05.08.2013

Biotoptypen
 3341 Fettwiese mittlerer Standorte
 3343 Magerwiese mittlerer Standorte

Biotoperelemente 301 Streuobst

Naturraum 125 Kraichgau (100%)

TK-Blatt 7018 (100%)

Nutzungen 400 Wiesen-Nutzung

Beeinträchtigungen 208 Zu späte Mahd **Grad** 2 **mittel**

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	B	-
Gesamtzustand	C	Auch wenn sich 2013 nur ein individuenarmes Vorkommen fand, kommt der gesamte Streuobstwiesenbereich südlich Göbrichen als Lebensstätte in Betracht, wenn der erste Wiesenschnitt vor Mitte Juni erfolgt.
Bewertungsmodus		Bewertung

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
7018342 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27018342310014

18.06.2020

Anzahl Stichproben 14 mit Artfund 12

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27018342360051	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	05.08.2013
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27018342310015

18.06.2020

Gebiet FFH Enztal bei Mühlacker
Art-Code 1061 **dtsh. Name** Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea nausithous*
Erfassungseinheit Nr. 27018342310015
Erfassungseinheit Name Wiesenbrache am Schellbach südlich Göbrichen

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	14558
Kartierer	Westrich, Paul	1. Kartierdatum	25.07.2013	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Fettwiesenbrachen, Großseggenried und Hochstaudenfluren mit Bestand des Großen Wiesenknopfs
Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit I < 15

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	10	Wert (m²,%)	-
Stadium		Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges	Eiablage, Eiablageplatz			

Quelle
Zus. Quelle
Datum 25.07.2013

Biotoptypen
 3341 Fettwiese mittlerer Standorte
 3460 Großseggen-Ried

Biotoperelemente 317 Baum/Bäume

Naturraum 125 Kraichgau (100%)

TK-Blatt 7018 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	B	-
Beeinträchtigungen	B	-
Gesamtzustand	B	Individuenreichstes Vorkommen im Westteil des FFH-Gebiets. Durch eine gelegentliche September-Mahd der Wiesenbrachen mit Abräumen des Mähguts kann die Habitatqualität noch verbessert werden.
Bewertungsmodus		Bewertung

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
7018342 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27018342310015

18.06.2020

Anzahl Stichproben 14 mit Artfund 12

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27018342360052	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	25.07.2013
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27018342310016

18.06.2020

Gebiet FFH Enztal bei Mühlacker
Art-Code 1061 **dtsh. Name** Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea nausithous*
Erfassungseinheit Nr. 27018342310016
Erfassungseinheit Name Wiesen am Westrand des NSG "Neulinger Dolinen"

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	26702
Kartierer	Westrich, Paul	1. Kartierdatum	05.08.2013	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Fettwiese und Magerwiese mit größerem Bestand des Großen Wiesenknopfs
Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit I < 15

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 4	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 22.07.2012

Biotoptypen
 3341 Fettwiese mittlerer Standorte
 3343 Magerwiese mittlerer Standorte

Biotoperelemente - -

Naturraum 125 Kraichgau (100%)

TK-Blatt 7018 (100%)

Nutzungen 400 Wiesen-Nutzung

Beeinträchtigungen 208 Zu späte Mahd **Grad** 2 **mittel**

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	B	-
Gesamtzustand	C	Innerhalb des NSG "Neulinger Dolinen" wurde <i>M. nausithous</i> nicht gefunden. Dort werden die Wiesen großflächig und zu einem für <i>M. nausithous</i> ungünstigen Zeitpunkt (Ende Juli) gemäht.
Bewertungsmodus		Bewertung

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
7018342 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27018342310016

18.06.2020

Anzahl Stichproben	14	mit Artfund	12
---------------------------	----	--------------------	----

Fläche außerhalb Gebiet	nein	Erläuterung	-
--------------------------------	------	--------------------	---

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27018342360053	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	22.07.2012
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27018342310017

18.06.2020

Gebiet FFH Enztal bei Mühlacker
Art-Code 1061 **dtsh. Name** Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea nausithous*
Erfassungseinheit Nr. 27018342310017
Erfassungseinheit Name Streuobstwiesen im Gewann "Lindenrain" nördlich Kieselbronn

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	23502
Kartierer	Westrich, Paul	1. Kartierdatum	25.07.2015	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Fettwiesen und Magerwiesen in einem Streuobstgebiet mit zerstreuten Vorkommen des Großen Wiesenknopfs
Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit I < 15

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 2	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 25.07.2013

Biotoptypen
 3341 Fettwiese mittlerer Standorte
 3343 Magerwiese mittlerer Standorte

Biotoperelemente 301 Streuobst

Naturraum 125 Kraichgau (100%)

TK-Blatt 7018 (100%)

Nutzungen 400 Wiesen-Nutzung

Beeinträchtigungen 207 Zu frühe Mahd **Grad** 2 **mittel**

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	C	-
Gesamtzustand	C	Individuenarmes Vorkommen, das durch angepasste Mahdtermine gefördert werden kann.
Bewertungsmodus		Bewertung

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
7018342 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27018342310017

18.06.2020

Anzahl Stichproben 14 mit Artfund 12

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27018342360054	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	25.07.2013
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27018342310018

18.06.2020

Gebiet FFH Enztal bei Mühlacker
Art-Code 1061 **dtsh. Name** Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea nausithous*
Erfassungseinheit Nr. 27018342310018
Erfassungseinheit Name Wiesen im Gewann "Bruch" nördlich von Kieselbronn

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	27381
Kartierer	Westrich, Paul	1. Kartierdatum	25.07.2013	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Magerwiese mit großem Bestand des Großen Wiesenknopfs
Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit I < 15

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 6	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges	Eiablage, Eiablageplatz	

Quelle
Zus. Quelle
Datum 25.07.2013

Biotoptypen 3343 Magerwiese mittlerer Standorte

Biotoperelemente - -

Naturraum 125 Kraichgau (100%)

TK-Blatt 7018 (100%)

Nutzungen 400 Wiesen-Nutzung

Beeinträchtigungen 208 Zu späte Mahd **Grad** 2 mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Wiese wurde am 8. Juli gemäht. Erst am 25. Juli waren wieder Sanguisorba-Blütenstände entwickelt.
Zustand der Population	B	-
Beeinträchtigungen	B	-
Gesamtzustand	B	Kleines Vorkommen, das durch angepasste Mahdtermine gut gefördert werden kann.
Bewertungsmodus		Bewertung

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
7018342 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27018342310018

18.06.2020

Anzahl Stichproben 14 mit Artfund 12

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27018342360055	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	25.07.2013
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27018342310019

18.06.2020

Gebiet FFH Enztal bei Mühlacker
Art-Code 1061 **dtsch. Name** Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea nausithous*
Erfassungseinheit Nr. 27018342310019
Erfassungseinheit Name Wiesen im Gewann "Ballkreuz" südöstlich Schönenberg

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	9509
Kartierer	Westrich, Paul	1. Kartierdatum	19.07.2013	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Nasswiese und Hochstaudenflur mit großem Bestand des Großen Wiesenknopfs
Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit II 15 - 49

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl 30	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten	Kopula, Paarung		
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle
Zus. Quelle
Datum 19.07.2013

Biotoptypen
 3320 Nasswiese
 3343 Magerwiese mittlerer Standorte
 3540 Hochstaudenflur

Biotoperelemente 317 Baum/Bäume

Naturraum 124 Strom- und Heuchelberg (100%)

TK-Blatt 7019 (100%)

Nutzungen 200 Teilfläche ohne Nutzung

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Die Wiese wird zur Förderung von <i>M. nausithous</i> erst im Herbst gemäht.
Zustand der Population	B	-
Beeinträchtigungen	B	-
Gesamtzustand	B	Im Jahr 2013 individuenreichstes Vorkommen im FFH-Gebiet.
Bewertungsmodus		Bewertung

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
7018342 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27018342310019

18.06.2020

Anzahl Stichproben 14 mit Artfund 12

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27018342360056	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	19.07.2013
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27018342310020

18.06.2020

Gebiet FFH Enztal bei Mühlacker
Art-Code 1061 **dtsh. Name** Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea nausithous*
Erfassungseinheit Nr. 27018342310020
Erfassungseinheit Name Wiesen im Gewann "Eisenhut" im NSG "Enztal zwischen Niefern und Mühlacker"

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	2	Fläche (m²)	20554
Kartierer	Westrich, Paul	1. Kartierdatum	05.08.2013	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Feuchtwiesen und ruderalisierte Feuchtwiesenbrache (im östlichen Teil) mit mäßig großem Bestand des Großen Wiesenknopfs
Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie ba Anzahl der Individuen (Orchideenkartierung Baden-Württemberg - AHO)
Häufigkeit I < 10

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 05.08.2013

Kategorie bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit I < 15

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 2	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 16.07.2013

Biotoptypen 3320 Nasswiese
 3500 Saumvegetation, Dominanzbestände, Hochstauden- und Schlagfluren, Ruderalvegetation

Biotopenelemente - -

Naturraum 123 Neckarbecken (100%)

TK-Blatt 7018 (100%)

Nutzungen 200 Teilfläche ohne Nutzung
 400 Wiesen-Nutzung

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
7018342 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27018342310020

18.06.2020

Beeinträchtigungen 208 Zu späte Mahd **Grad** 2 mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	Die Sanguisorba-reichen Wiesen in der Talau wurden ca. 25. Juli und 23. August gemäht.
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	C	-
Gesamtzustand	C	Aufgrund ungünstiger Mahdzeiten (auch außerhalb der Lebensstätte) nur individuenarmes Vorkommen.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben 14 **mit Artfund** 12

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27018342360057	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	16.07.2013
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27018342310021

18.06.2020

Gebiet FFH Enztal bei Mühlacker
Art-Code 1061 **dtsch. Name** Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea nausithous*
Erfassungseinheit Nr. 27018342310021
Erfassungseinheit Name Wiesen am Igelsbach nördlich der A8

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	2	Fläche (m²)	3931
Kartierer	Westrich, Paul	1. Kartierdatum	19.07.2013	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Magerwiesen mit Beständen des Großen Wiesenknopfs
Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit I < 15

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 2	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 19.07.2013

Biotoptypen 3343 Magerwiese mittlerer Standorte

Biotoperelemente - -

Naturraum 125 Kraichgau (100%)

TK-Blatt 7018 (100%)

Nutzungen 400 Wiesen-Nutzung

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Die Wiesen wurden früh genug gemäht (ca. Mitte Juni), so dass zur Flugzeit von <i>M. nausithous</i> wieder <i>Sanguisorba</i> -Blütenköpfchen für die Eiablage zur Verfügung standen.
Zustand der Population	B	-
Beeinträchtigungen	B	-
Gesamtzustand	B	Schon länger bestehendes Vorkommen mit guten Aussichten auf eine Erhaltung.
Bewertungsmodus		Bewertung

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
7018342 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27018342310021

18.06.2020

Anzahl Stichproben 14 mit Artfund 12

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27018342360058	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	19.07.2013
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27018342310022

18.06.2020

Gebiet FFH Enztal bei Mühlacker
Art-Code 1061 **dtsh. Name** Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea nausithous*
Erfassungseinheit Nr. 27018342310022
Erfassungseinheit Name Wiesen im Gewann "Brunkelwiesen" westlich der RS Pforzheim

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	42564
Kartierer	Westrich, Paul	1. Kartierdatum	05.08.2013	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Feuchtwiesen und Feuchtwiesenbrache mit großem Bestand des Großen Wiesenknopfs
Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit I < 15

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 10	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 05.08.2013

Biotoptypen 3320 Nasswiese

Biotoperelemente - -

Naturraum 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

TK-Blatt 7018 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)
 400 Wiesen-Nutzung

Beeinträchtigungen 208 Zu späte Mahd **Grad** 1 schwach

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Der westliche, brachgefallene Teil vermutlich teilweise aufgeforstet.
Zustand der Population	B	-
Beeinträchtigungen	B	-
Gesamtzustand	B	Größeres Vorkommen, das durch eine angepasste Wiesennutzung und Beseitigung der Aufforstung in der Brache langfristig erhalten und vergrößert werden kann.
Bewertungsmodus		Bewertung

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
7018342 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27018342310022

18.06.2020

Anzahl Stichproben 14 mit Artfund 12

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27018342360059	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	05.08.2013
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27018342310023

18.06.2020

Gebiet FFH Enztal bei Mühlacker
Art-Code 1061 **dtsh. Name** Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea nausithous*
Erfassungseinheit Nr. 27018342310023
Erfassungseinheit Name Wiese im Gewann "Burghausen" südlich der RS Pforzheim

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	15514
Kartierer	Westrich, Paul	1. Kartierdatum	05.08.2013	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Fett- und Magerwiese mit großem Bestand des Großen Wiesenknopfs
Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit I < 15

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl 10	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Eiablage, Eiablageplatz		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 05.08.2013

Biotoptypen
 3341 Fettwiese mittlerer Standorte
 3343 Magerwiese mittlerer Standorte

Biotoperelemente - -

Naturraum 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

TK-Blatt 7018 (100%)

Nutzungen 400 Wiesen-Nutzung

Beeinträchtigungen 208 Zu späte Mahd **Grad** 2 mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	B	-
Beeinträchtigungen	B	-
Gesamtzustand	B	Teil eines individuenreicheren Vorkommens, das auch nordöstlich angrenzende Flächen außerhalb des FFH-Gebiets besiedelt.
Bewertungsmodus		Bewertung

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
7018342 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27018342310023

18.06.2020

Anzahl Stichproben 14 mit Artfund 12

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27018342360060	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	05.08.2013
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Strömer - 27018342310024

18.06.2020

Gebiet	FFH Enztal bei Mühlacker		
Art-Code 1131	dtsh. Name Strömer	wiss. Name Leuciscus souffia	
Erfassungseinheit Nr.	27018342310024		
Erfassungseinheit Name	Enz im FFH-Gebiet		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	446414
Kartierer	Marthaler, Dr. Roland	1. Kartierdatum	05.09.2013	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen	6	Punktinformationen	4

Beschreibung EE umfasst den Enzabschnitt innerhalb des FFH-Gebiets zwischen Niefern-Öschelbronn und Rosswag. Die Enz ist in diesem Abschnitt teilweise als Fließgewässer mit flutender Wasservegetation charakterisiert. Das Substrat ist steinig-kiesig. Querbauwerke, Rückstaurecken und Uferverbau prägen den Abschnitt. Ein Ufergehölzsaum ist teilweise vorhanden.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	I < 15		

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 11	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Fischereiforschungsstelle (FFS)
Zus. Quelle
Datum 21.10.2011

Kategorie	bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	I < 15		

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Fischereiforschungsstelle (FFS)
Zus. Quelle
Datum 21.10.2011

Kategorie	bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	I < 15		

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Fischereiforschungsstelle (FFS)
Zus. Quelle
Datum 21.10.2011

Kategorie	bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	I < 15		

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 2	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Strömer - 27018342310024

18.06.2020

Vorkommenstatus	Sonstiges
Quelle	Fischereiforschungsstelle (FFS)
Zus. Quelle	
Datum	21.10.2011

Biototypen	1241 Mäßig ausgebauter Flussabschnitt
-------------------	---------------------------------------

Biotopenelemente	103 Flachufer
	104 Steilufer
	109 Kies- und/oder Sandbank
	309 Totholz
	401 Kolk

Naturraum	123 Neckarbecken (100%)
------------------	--------------------------

TK-Blatt	7018 (33%)
	7019 (67%)

Nutzungen	1530 Vorfluter (abwassertechnisch)
	1560 Kühlwassereinleitung
	1570 Energiegewinnung/Wasserkraftanlage
	1935 Rudern/Paddeln
	1956 Angeln

Beeinträchtigungen	322 Uferbefestigung	Grad 1	schwach
	324 Vernichtung von Ufervegetation (wasserwirtschaftl.)	1	schwach
	330 Gewässerunterhaltung	1	schwach
	531 Wassersport/Badebetrieb	1	schwach
	535 Fischen/Angelsport	1	schwach
	651 Fischbesatz	1	schwach

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	C	-
Gesamtzustand	C	Das Vorkommen des Strömers beschränkt sich auf den Enzabschnitt zwischen der Wehranlage Niefern und dem Freibad (etwa 200 m unterhalb der Wehranlage). Der Abschnitt ist gekennzeichnet durch eine starke und wechselhafte Strömung, die zu Kehrwassern und teilweise tiefen, unterspülten Uferbereichen und Kolken führt. Diese für adulte Strömer günstigen Aufenthaltsbedingungen sind ansonsten in der Enz selten bis fehlend. Die Bestandsgröße ist insgesamt gering, der Altersaufbau der Population gestört. Einsömmrige Jungfische wurden bisher nicht nachgewiesen. Laich- und Aufwuchsplätze sind unbekannt. Infolge der Querbauwerke, Rückstaurecken und Verbaumaßnahmen sind die Aufenthaltsbedingungen und die Ausbreitung des Strömers stark eingeschränkt. Ein Aussterben des Strömers in der Enz ist, auf längere Sicht gesehen, zu befürchten
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben	11	mit Artfund	1
---------------------------	----	--------------------	---

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Strömer - 27018342310024

18.06.2020

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27018342360002	Laufende Nr.	1	Beobachtungsdatum	21.10.2011
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	2
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	bb	Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	I	< 15			

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl	11	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle Fischereiforschungsstelle (FFS)

Zus. Quelle

Datum 21.10.2011

Fundpunkt Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

Datum

dtsch. Name	Schneider	wiss. Name	Alburnoides bipunctatus
-------------	-----------	------------	-------------------------

Kategorie	bb	Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	III	50 - 249			

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl	74	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Bemerkungen

Datum

dtsch. Name	Groppe	wiss. Name	Cottus gobio
-------------	--------	------------	--------------

Kategorie	bb	Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	II	15 - 49			

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl	15	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Bemerkungen

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27018342360003	Laufende Nr.	2	Beobachtungsdatum	21.10.2011
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	2
Shape Export					

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Strömer - 27018342310024

18.06.2020

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	I < 15			
Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		
Quelle	Fischereiforschungsstelle (FFS)			
Zus. Quelle				
Datum	21.10.2011			

Fundpunkt Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

Datum				
dtsch. Name	Schneider	wiss. Name	Alburnoides bipunctatus	
Kategorie	bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	V 1 000 - 4 999			

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 1150	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Bemerkungen

Datum				
dtsch. Name	Groppe	wiss. Name	Cottus gobio	
Kategorie	bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	I < 15			

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 10	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Bemerkungen

3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27018342360004	Laufende Nr.	3	Beobachtungsdatum	21.10.2011
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	2
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	I < 15			
Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 2	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Strömer - 27018342310024

18.06.2020

Quelle Fischereiforschungsstelle (FFS)
Zus. Quelle
Datum 21.10.2011

Fundpunkt Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

Datum
dtsh. Name Schneider wiss. Name Alburnoides bipunctatus

Kategorie bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit II 15 - 49

Zählgröße keine Angabe / unbekannt Geschlecht Anzahl 19 Wert (m²,%)
Stadium Verhalten
Vorkommenstatus Sonstiges

Bemerkungen

Datum
dtsh. Name Groppe wiss. Name Cottus gobio

Kategorie bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit II 15 - 49

Zählgröße keine Angabe / unbekannt Geschlecht Anzahl 19 Wert (m²,%)
Stadium Verhalten
Vorkommenstatus Sonstiges

Bemerkungen

4. Punktinformation

Punktinfo Nr. 27018342360005 Laufende Nr. 4 Beobachtungsdatum 21.10.2011
Typ Artnachweis Beibeobachtung 0
Shape Export

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit I < 15

Zählgröße keine Angabe / unbekannt Geschlecht Anzahl 1 Wert (m²,%)
Stadium Verhalten
Vorkommenstatus Sonstiges

Quelle Fischereiforschungsstelle (FFS)
Zus. Quelle
Datum 21.10.2011

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Groppe - 27018342310025

18.06.2020

Gebiet	FFH Enztal bei Mühlacker		
Art-Code 1163	dtsh. Name Groppe	wiss. Name Cottus gobio	
Erfassungseinheit Nr.	27018342310025		
Erfassungseinheit Name	Enz und Mündungsbereich Erlenbach		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	446414
Kartierer	Marthaler, Dr. Roland	1. Kartierdatum	05.09.2013	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen	4	Punktinformationen	4

Beschreibung EE umfasst den Enzabschnitt innerhalb des FFH-Gebiets zwischen Niefern und Rosswag sowie den Einmündungsbereich des Erlenbachs (50 m) in die Enz. Die Enz ist in diesem Abschnitt teilweise als Fließgewässer mit flutender Wasservegetation charakterisiert. Das Substrat ist steinig-kiesig. Querbauwerke, Rückstaustrrecken und Uferverbau prägen den Abschnitt. Ein Ufergehölzsaum ist teilweise vorhanden.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	I	< 15	

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 12	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Fischereiforschungsstelle (FFS)
Zus. Quelle
Datum 07.10.2013

Kategorie	bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	II	15 - 49	

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 28	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle GefaÖ
Datum 05.09.2013

Kategorie	bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	II	15 - 49	

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 29	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle GefaÖ
Datum 05.09.2013

Kategorie	bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	III	50 - 249	

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 102	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten		

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Groppe - 27018342310025

18.06.2020

Vorkommenstatus	Sonstiges
Quelle	
Zus. Quelle	GefaÖ
Datum	05.09.2013

Biototypen	1241 Mäßig ausgebauter Flussabschnitt
-------------------	---------------------------------------

Biotoperelemente	103 Flachufer
	104 Steilufer
	109 Kies- und/oder Sandbank
	309 Totholz
	401 Kolk

Naturraum	123 Neckarbecken (100%)
------------------	--------------------------

TK-Blatt	7018 (33%)
	7019 (67%)

Nutzungen	1530 Vorfluter (abwassertechnisch)
	1560 Kühlwassereinleitung
	1570 Energiegewinnung/Wasserkraftanlage
	1935 Rudern/Paddeln
	1956 Angeln

Beeinträchtigungen	322 Uferbefestigung	Grad 1	schwach
	324 Vernichtung von Ufervegetation (wasserwirtschaftl.)	1	schwach
	330 Gewässerunterhaltung	1	schwach
	531 Wassersport/Badebetrieb	1	schwach
	535 Fischen/Angelsport	1	schwach
	651 Fischbesatz	1	schwach

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	B	-
Beeinträchtigungen	B	-
Gesamtzustand	B	Aufgrund des steinig-kiesigen Untergrunds, der Strömungsdiversität und flach überströmter Bereiche bieten sich der Art weitgehend günstige Lebensbedingungen (Ausnahme Rückstaustrrecken). Die Groppe ist weit verbreitet. Die Bestandsgröße ist mittel bis hoch. Reproduktion lässt sich auf größeren Teilstrecken nachweisen und die Populationsstruktur ist nahezu intakt. Beeinträchtigungen ergeben sich insbesondere infolge von Querbauwerken (fehlende Längsdurchgängigkeit) und Rückstaustrrecken.
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben	11	mit Artfund	4
---------------------------	----	--------------------	---

Fläche außerhalb Gebiet	nein	Erläuterung -
--------------------------------	------	----------------------

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Groppe - 27018342310025

18.06.2020

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27018342360006	Laufende Nr.	1	Beobachtungsdatum	05.09.2013
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			1
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	bb	Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	III	50 - 249			

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	102	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
Zus. Quelle	GefaÖ
Datum	05.09.2013

Fundpunkt Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

Datum			
dtsch. Name	Schneider	wiss. Name	Alburnoides bipunctatus

Kategorie	bb	Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	I	< 15			

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl	5	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Bemerkungen

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27018342360007	Laufende Nr.	2	Beobachtungsdatum	05.09.2013
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			1
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	bb	Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	II	15 - 49			

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	28	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
Zus. Quelle	GefaÖ
Datum	05.09.2013

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Groppe - 27018342310025

18.06.2020

Fundpunkt Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

Datum					
dtsch. Name	Schneider	wiss. Name	Alburnoides bipunctatus		
Kategorie	bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	III 50 - 249				
Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl	129	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Bemerkungen					

4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27018342360009	Laufende Nr.	4	Beobachtungsdatum	07.10.2011
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			1
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	I < 15				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	12	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Quelle	Fischereiforschungsstelle (FFS)				
Zus. Quelle					
Datum	07.10.2011				

Fundpunkt Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

Datum					
dtsch. Name	Europäische Äsche	wiss. Name	Thymallus thymallus		
Kategorie	bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	I < 15				
Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Bemerkungen					

5. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27018342360011	Laufende Nr.	3	Beobachtungsdatum	05.09.2013
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			1
Shape Export					

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Groppe - 27018342310025

18.06.2020

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)

Häufigkeit II 15 - 49

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten	29	
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle

Zus. Quelle

Datum 05.09.2013

Fundpunkt Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

Datum

dtsh. Name	Schneider	wiss. Name	Alburnoides bipunctatus
------------	-----------	------------	-------------------------

Kategorie bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)

Häufigkeit I < 15

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten	4	
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Bemerkungen

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Groppe - 27018342310026

18.06.2020

Gebiet	FFH Enztal bei Mühlacker		
Art-Code 1163	dtsh. Name Groppe	wiss. Name Cottus gobio	
Erfassungseinheit Nr.	27018342310026		
Erfassungseinheit Name	Kreuzbach innerhalb des FFH-Gebiets		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	19287
Kartierer	Marthaler, Dr. Roland	1. Kartierdatum	05.09.2013	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen	1	Punktinformationen	1

Beschreibung EE umfasst den Kreuzbachabschnitt innerhalb des FFH-Gebietes. Der Abschnitt weist eine hohe Strömungsvarianz und einen bachtypischen, steinig-kiesigen Untergrund auf. Die Breitenvarianz ist annähernd naturnah. Zahlreiche Ufer- und Sohlenstrukturen (Kiesbänke, Prallbäume, Uferbuchten, Totholzansammlungen). Ein Ufergehölzsaum ist beidseitig lückig ausgebildet. Das Umfeld wird als Grünland genutzt.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	III	50 - 249	

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	131	Wert (m²,%)	-
Stadium		Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges				

Quelle	
Zus. Quelle	GefaÖ
Datum	05.09.2013

Biotoptypen	1212 Naturnaher Abschnitt eines Flachlandbachs
--------------------	--

Biotopelemente	103 Flachufer
	104 Steilufer
	106 Uferabbruch
	109 Kies- und/oder Sandbank
	309 Totholz
	401 Kolk

Naturraum	123 Neckarbecken (100%)
------------------	--------------------------

TK-Blatt	7019 (100%)
-----------------	--------------

Nutzungen	1530 Vorfluter (abwassertechnisch)
	1550 Nutzung zu Klärzwecken
	1956 Angeln

Beeinträchtigungen	535 Fischen/Angelsport	Grad	1	schwach
	651 Fischbesatz		1	schwach

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Groppe - 27018342310026

18.06.2020

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	A	-
Zustand der Population	A	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	A	Der Gewässerabschnitt weist einen guten bis sehr guten Groppenbestand auf. Die strukturelle Ausstattung (steinig-kiesiges, teilweise sandiges Substrat, rasch überströmte Flachwasserbereiche, Kolkbildung, zahlreiche bachtypische Ufer- und Sohlenstrukturen, kein Verbau, Beschattung) bietet allen Lebensstadien günstige Bedingungen. Die Bestands-dichte ist hoch, die Populationsstruktur intakt. Die Beeinträchtigungen sind gering. Ein Querbauwerk (Sohlenschwelle) im Bereich einer Brücke schränkt die Durchgängigkeit ein. Fischbesatz (juvenile Bach-forellen) erfolgt in geringem Umfang und nur in unregelmäßigen Abständen.
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben 11 mit Artfund 4

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr. 27018342360010 Laufende Nr. Beobachtungsdatum 05.09.2013
Typ Artnachweis Beibeobachtung 1
Shape Export

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit III 50 - 249

Zählgröße Individuum, Exemplar Geschlecht Anzahl 131 Wert (m²,%)
Stadium Verhalten
Vorkommenstatus Sonstiges

Quelle
Zus. Quelle
Datum 05.09.2013

Fundpunkt Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

Datum
dtsh. Name Bachforelle wiss. Name Salmo trutta f.fario

Kategorie bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit II 15 - 49

Zählgröße keine Angabe / unbekannt Geschlecht Anzahl Wert (m²,%)
Stadium Verhalten
Vorkommenstatus Sonstiges

Bemerkungen

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Kammmolch - 27018342310027

18.06.2020

Gebiet	FFH Enztal bei Mühlacker	wiss. Name	Triturus cristatus
Art-Code 1166	dtsh. Name Kammmolch		
Erfassungseinheit Nr.	27018342310027		
Erfassungseinheit Name	Altwasser der Enz bei Roßwag		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	58422
Kartierer	Hoffmann, Daniel	1. Kartierdatum	10.07.2014	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung

Bei der EE handelt es sich um ein Altwasser der Enz bei Roßwag. Bei einem mittleren Abfluss der Enz besteht das Altwasser aus mehreren Tümpeln und Gräben unterschiedlicher Ausprägung. Bei hohem Abfluss der Enz verbinden sich diese zu einer Wasserfläche. Der Beschattungsgrad liegt bei < 40 %. Die Unterwasservegetation ist gut ausgeprägt. Das Altwasser ist vermutlich (dauerhaft) fischfrei. Der Saumstreifen des Altwassers sowie das von Gehölzen durchsetzte Gründland zwischen Altwasser und Enz bieten geeignete Landlebensräume für den Kammmolch. Das Altwasser wurde Ende der 80er Jahre renaturiert (Bopp 2013: mündl. Mitteilung). Inzwischen ist die Bildung von Faulschlamm wieder voran geschritten und das Altwasser droht mittelfristig zu Verlanden.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	I < 15

Zählgröße	Larve	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle

Zus. Quelle

Datum 15.06.2013

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl	-	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle

Zus. Quelle Bopp (mündl. Mitteilung) 2013

Datum 15.06.2013

Biotoptypen 1332 Altwasser

Biotopenelemente

- 103 Flachufer
- 112 Laichgewässer, dauerhaft
- 309 Totholz
- 316 Strauch/Sträucher
- 317 Baum/Bäume

Naturraum 123 Neckarbecken (100%)

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Kammmolch - 27018342310027

18.06.2020

TK-Blatt 7019 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 714 Weg/Pfad Grad 1 schwach

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	B	-
Gesamtzustand	B	Zwar konnte bei der stichprobenartigen Erfassung im Juni 2013 schnell ein juveniler Kammmolch nachgewiesen werden, bei der halbquantitativen Erfassung im Juni 2014 konnten jedoch keine Individuen des Kammmolchs nachgewiesen werden. Dies deutet auf einen schlechten Bestand des Kammmolchs hin. Aufgrund der Methodik ist eine natürliche Schwankung als Ursache jedoch nicht auszuschließen. Wegen der guten bis hervorragenden Habitatqualität, der nachgewiesenen Reproduktion in 2013 und der geringen Beeinträchtigung erfolgt die Bewertung in die Stufe B. Damit das Habitat langfristig für den Kammmolch geeignet bleibt, müssen erneut Maßnahmen ergriffen werden
Bewertungsmodus	Experteneinschätzung	

Anzahl Stichproben 13 mit Artfund 4

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27018342360012	Laufende Nr.	1	Beobachtungsdatum	16.05.2013
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)
 Häufigkeit I < 15

Zählgröße	Larve	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle
 Zus. Quelle
 Datum 16.05.2013

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Kammmolch - 27018342310028

18.06.2020

Gebiet	FFH Enztal bei Mühlacker		
Art-Code 1166	dtsh. Name Kammmolch	wiss. Name Triturus cristatus	
Erfassungseinheit Nr.	27018342310028		
Erfassungseinheit Name	Tümpel NW Schönenberg		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	926597
Kartierer	Hoffmann, Daniel	1. Kartierdatum	14.06.2013	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Die EE umfasst einen Tümpel mit guter Besonnung NW von Schönenberg. Der Tümpel enthält keine Fische und ist mittelfristig für den Kammmolch geeignet. Das Gewässerumfeld besteht zum Teil aus Wald (Eiche-Hainbuche, potentieller Landlebensraum) und landwirtschaftlicher Nutzfläche. Auf die Landwirtschaftsflächen folgen im Süden der EE Siedlungen und Straßen. Die Vegetation des Tümpels besteht, unter anderem, aus Pfennigkraut (*Lysimachia nummularia* L.). Dieses nutzt der Kammmolch bevorzugt zur Eiablage.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	IV 250 - 999

Zählgröße	Ei	Geschlecht	Anzahl	500	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	14.06.2013

Biotoptypen	1320 Tümpel oder Hüle
	5600 Eichen- und Hainbuchen-Eichen-Wälder mittlerer Standorte

Biotopelemente	111 Laichgewässer, temporär
	316 Strauch/Sträucher
	317 Baum/Bäume

Naturraum	124 Strom- und Heuchelberg (100%)
------------------	------------------------------------

TK-Blatt	7018 (71%)
	7019 (29%)

Nutzungen	200 Teilfläche ohne Nutzung
------------------	-----------------------------

Beeinträchtigungen	750 Verkehr	Grad 1	schwach
---------------------------	-------------	---------------	---------

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Kammmolch - 27018342310028

18.06.2020

Zustand der Population	B	-
Beeinträchtigungen	B	-
Gesamtzustand	B	Die EE umfasst einen Tümpel mit guter Besonnung NW von Schönenberg. Der Tümpel enthält keine Fische und ist mittelfristig für den Kammmolch geeignet. Das Gewässerumfeld besteht zum Teil aus Wald (Eiche-Hainbuche, potentieller Landlebensraum) und landwirtschaftlicher Nutzfläche. Auf die Landwirtschaftsflächen folgen im Süden der EE Siedlungen und Straßen. Die Vegetation des Tümpels besteht, unter anderem, aus Pfennigkraut (<i>Lysmachia nummularia</i> L.). Dieses nutzt der Kammmolch bevorzugt zur Eiablage.
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben	13	mit Artfund	4
---------------------------	----	--------------------	---

Fläche außerhalb Gebiet	nein	Erläuterung	-
--------------------------------	------	--------------------	---

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27018342360013	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	14.06.2013
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	bb	Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	IV	250 - 999

Zählgröße	Ei	Geschlecht		Anzahl	500	Wert (m²,%)	
Stadium		Verhalten					
Vorkommenstatus		Sonstiges					

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	14.06.2013

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Kammmolch - 27018342310029

18.06.2020

Gebiet	FFH Enztal bei Mühlacker		
Art-Code 1166	dtsh. Name Kammmolch	wiss. Name Triturus cristatus	
Erfassungseinheit Nr.	27018342310029		
Erfassungseinheit Name	Tümpel östlich Schönenberg		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	657000
Kartierer	Hoffmann, Daniel	1. Kartierdatum	10.07.2014	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	3

Beschreibung Die EE umfasst einen Tümpel östl. von Schönenberg. Die umliegenden Flächen werden größtenteils landwirtschaftlich genutzt. In NW-Richtung schließt eine Hecke als potentieller Landlebensraum an. Als weiterer potentieller Landlebensraum kommt ein Eichen-Hainbuchenwald (Entfernung 150 m zum Laichplatz) in Frage. Zwei weitere geeignete Laichgewässer (Tümpel) liegen ca. 300 m östlich

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	I	< 15	

Zählgröße	Larve	Geschlecht	Anzahl 4	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 10.07.2014

Biotoptypen

- 1320 Tümpel oder Hüle
- 4100 Feldgehölze und Feldhecken
- 5600 Eichen- und Hainbuchen-Eichen-Wälder mittlerer Standorte

Biotop-elemente

- 103 Flachufer
- 111 Laichgewässer, temporär
- 316 Strauch/Sträucher
- 317 Baum/Bäume

Naturraum 124 Strom- und Heuchelberg (100%)

TK-Blatt 7019 (100%)

Nutzungen 200 Teilfläche ohne Nutzung

Beeinträchtigungen	200 Landwirtschaft/gärtnerische Nutzung	Grad 1	schwach
	551 Freilaufende Hunde	2	mittel
	714 Weg/Pfad	1	schwach

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Kammmolch - 27018342310029

18.06.2020

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	A	-
Zustand der Population	B	-
Beeinträchtigungen	B	-
Gesamtzustand	B	Geeignete Wasserpflanzen und die Hecke in unmittelbarer Nähe zum Laichplatz bieten günstige Bedingungen für den Kammmolch. Die Beschattung liegt bei ca. 20 %. Das Gewässer ist fischrei. Somit ist das Laichgewässer und dessen Umfeld als hervorragend bis gut zu beurteilen. Obwohl bei der ersten Begehung (2013) die Art schnell auf Sicht nachgewiesen werden konnte, waren bei der halbquantitativen Erfassung (2014) keine Individuen/Eier mehr nachweisbar. Dies deutet auf einen mittleren bis schlechten Bestand hin. Da es sich hierbei auch um natürliche Schwankungen handeln kann und die Art in 2013 erfolgreich reproduzierte wurde der Erhaltungszustand mit "B" bewertet.
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben 13 mit Artfund 4

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27018342360014	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	21.05.2013
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit I < 15

Zählgröße	Larve	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten	4	
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 21.05.2013

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27018342360015	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	21.05.2013
Typ	ohne Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27018342360016	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	21.05.2013
---------------	----------------	--------------	-------------------	------------

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Kammmolch - 27018342310029

18.06.2020

Typ	ohne Artnachweis	Beibeobachtung	0
Shape Export			

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Kammmolch - 27018342310030

18.06.2020

Gebiet	FFH Enztal bei Mühlacker		
Art-Code 1166	dtsh. Name Kammmolch	wiss. Name Triturus cristatus	
Erfassungseinheit Nr.	27018342310030		
Erfassungseinheit Name	Tümpel Henkersklinge zwischen Ölbronn und Dürrn		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	977840
Kartierer	Hoffmann, Daniel	1. Kartierdatum	10.07.2014	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen	3	Punktinformationen	2

Beschreibung Die EE umfasst zwei Tümpel mit guter Besonnung im Gewann Henkersklinge zwischen Ölbronn und Dürrn. Die Gewässer sind von Röhricht/Schilf umgeben. Das Gewässerumfeld wird landwirtschaftlich genutzt. Sowohl bei der Präsenz-Erfassung (2013) als auch bei der halbquantitativen Erfassung (2014) waren die Tümpel fischfrei. Zum Zeitpunkt der 2. Begehung waren wenige submerse Makrophyten vorhanden und der Faulschlammanteil war sehr hoch. Landlebensräume sind sowohl im direkten Umfeld der Tümpel vorhanden (Gebüsch/Gehölz) als auch im Umfeld in Form von Stieleichen-Hainbuchenwäldern und Feldgehölzen/ Feldhecken. Im Norden und Osten der EE verläuft die K4525.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	I < 15

Zählgröße	Larve	Geschlecht		Anzahl 9	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	14.06.2013

Biototypen	1320 Tümpel oder Hüle
	5612 Hainbuchen-Stieleichen-Wald

Biotopolelemente	103 Flachufer
	112 Laichgewässer, dauerhaft
	313 Schwaches liegendes Totholz
	316 Strauch/Sträucher
	317 Baum/Bäume

Naturraum	124 Strom- und Heuchelberg (84%)
	125 Kraichgau (16%)

TK-Blatt	7018 (100%)
-----------------	--------------

Nutzungen	200 Teilfläche ohne Nutzung
	1774 Freileitung

Beeinträchtigungen	221 Nährstoffeintrag aus umgebenden Flächen	Grad 3	stark
---------------------------	---	---------------	-------

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Kammmolch - 27018342310030

18.06.2020

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	C	-
Gesamtzustand	C	Der Nachweis von juvenilen Kammmolchen erfolgte im größeren der beiden Tümpel. Zum Zeitpunkt der halbquantitativen Erfassung, etwa ein Jahr nach der Präsenz-Erfassung, konnten keine Kammmolche mehr nachgewiesen werden. Auch die Begleitfauna hatte sich stark verändert. Konnten im Jahr 2013 noch etliche Larven des Laubfrosches (<i>Hyla arborea</i>), ein Teichmolch (<i>Lissotriton vulgaris</i>) sowie zahlreiche Grünfroschquappen (<i>Pelophylax spec.</i>) nachgewiesen werden, prägten 2014 sehr viele Spitzschlammschnecken (<i>Lymnaea stagnalis</i>) und etliche juvenile Fadenmolche (<i>Lissotriton helveticus</i>) das Bild. Da Fadenmolche und Kammmolche unterschiedliche Ansprüche an ihren Lebensraum stellen, kommen sie nur selten gemeinsam vor. Eine mögliche Ursache für die Verschlechterung ist ein erhöhter Nährstoffeintrag aus den umliegenden Landwirtschaftsflächen. Auf lange Sicht ist zu befürchten, dass sich das Gewässer für den Kammmolch nicht mehr eignet.
Bewertungsmodus	Experteneinschätzung	

Anzahl Stichproben	13	mit Artfund	4
---------------------------	----	--------------------	---

Fläche außerhalb Gebiet	nein	Erläuterung	-
--------------------------------	------	--------------------	---

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27018342360017	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	14.06.2013
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	3
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	I < 15				
Zählgröße	Larve	Geschlecht	Anzahl	9	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	14.06.2013				

Fundpunkt Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

Datum				
dtsch. Name	Europäischer Laubfrosch	wiss. Name	<i>Hyla arborea</i>	
Kategorie	ga (Menge aus §-32-Kartierung und Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	m etliche, mehrere			
Zählgröße	Larve	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Kammmolch - 27018342310030

18.06.2020

Bemerkungen

sowie zahlreiche Grünfroschquappen

Datum

dtsh. Name

Fadenmolch

wiss. Name

Triturus helveticus

Kategorie

ga (Menge aus §-32-Kartierung und Artenkataster Baden-Württemberg)

Häufigkeit

m etliche, mehrere

Zählgröße

Larve

Geschlecht

Anzahl

Wert (m²,%)

Stadium

Verhalten

Vorkommenstatus

Sonstiges

Bemerkungen

Datum

dtsh. Name

Teichmolch

wiss. Name

Triturus vulgaris

Kategorie

bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)

Häufigkeit

l < 15

Zählgröße

Individuum, Exemplar

Geschlecht

Anzahl 1

Wert (m²,%)

Stadium

Verhalten

Vorkommenstatus

Sonstiges

Bemerkungen

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.

27018342360018

Laufende Nr.

Beobachtungsdatum

14.06.2013

Typ

ohne Artnachweis

Beibeobachtung

0

Shape Export

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Gelbbauchunke - 27018342310032

18.06.2020

Gebiet	FFH Enztal bei Mühlacker		
Art-Code 1193	dtsh. Name Gelbbauchunke	wiss. Name	Bombina variegata
Erfassungseinheit Nr.	27018342310032		
Erfassungseinheit Name	Lugwald O Mühlacker		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	149624
Kartierer	Hoffmann, Daniel	1. Kartierdatum	14.06.2013	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Die EE besteht aus mehreren Rückegassen in einem aufgeforsteten Bereich des Lugwalds östl. von Mühlacker. Die Laichgewässer sind stark besonnt und vegetationsarm. Als Landlebensraum eignet sich der angrenzende Stieleichenwald. Fahrwege und das angrenzende Industriegebiet stellen schwache Beeinträchtigungen dar. Die Eignung der Gewässerkomplexe und Landlebensräume wird mittelfristig als gut eingestuft.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	I	< 15			

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl 2	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle
Zus. Quelle
Datum 14.06.2013

Kategorie	bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	I	< 15			

Zählgröße	Ei	Geschlecht		Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 14.06.2013

Biotoptypen 5800 Sukzessionswälder

Biotopelemente 108 kleiner Graben/Wagenspur/Senke

Naturraum
 124 Strom- und Heuchelberg (75%)
 123 Neckarbecken (25%)

TK-Blatt 7019 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Gelbbauchunke - 27018342310032

18.06.2020

Beeinträchtigungen	713	Industrie-/Gewerbegebiet	Grad	1	schwach
	714	Weg/Pfad		1	schwach
	810	Sukzession		1	schwach

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	B	Keine halbquantitative Erfassung, daher keine Aussagen zum Zustand der Population. Aus technischen Gründen hier EZ B vergeben.
Beeinträchtigungen	B	-
Gesamtzustand	B	Da lediglich eine Präsenz-Erfassung erfolgte, können keine Aussagen über den Zustand der Population gemacht werden. Aufgrund der guten strukturellen Ausstattung und der räumlichen Ausdehnung und vollen Besonnung der Laichgewässer wird der Erhaltungszustand als gut (B) eingestuft. Um diesen zu erhalten bzw. zu verbessern ist das Anlegen weiterer Laichgewässer erforderlich.
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben 16 **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27018342360019	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	14.06.2013
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	bb	Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	I	< 15

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 2	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	14.06.2013

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Gelbbauchunke - 27018342310033

18.06.2020

Gebiet	FFH Enztal bei Mühlacker		
Art-Code 1193	dtsh. Name Gelbbauchunke	wiss. Name	Bombina variegata
Erfassungseinheit Nr.	27018342310033		
Erfassungseinheit Name	Schanzenhau-Bürtswald		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	3507374
Kartierer	Hoffmann, Daniel	1. Kartierdatum	16.05.2014	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	11

Beschreibung Die EE besteht aus einem Eichen-Hainbuchenwald mit zahlreichen Wagenspuren, kleinen Gräben und Senken, sowie einer Nasswiese am Erlenbach westl. Ötisheim. Hier wurden Laichgewässer (LG) für die Gelbbauchunke angelegt (Hemsing 2013: mündl. Mitteilung). Die meisten LG trocknen jährlich aus und bleiben daher fischfrei. Die LG sind unterschiedlich stark besonnt, vegetationsarm und leicht trüb. Als Landlebensräume kommen der Hain-Buchenwald innerhalb der EE, sowie das im Süden angrenzende Grünland in Frage. Fahrwege führen zu einer schwachen Beeinträchtigung. Die Eignung der Gewässerkomplexe und Landlebensräume wird mittelfristig als sehr gut eingestuft

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie ga (Menge aus §-32-Kartierung und Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit z zahlreich, viele

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl -	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 06.05.2013

Kategorie bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit I < 15

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl -	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle
Zus. Quelle
Datum 06.05.2013

Kategorie bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit I < 15

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl 8	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle
Zus. Quelle
Datum 06.05.2013

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Gelbbauchunke - 27018342310033

18.06.2020

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl -	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle mündliche Mitteilung F. Hemsing
Datum 01.01.2013

Biotoptypen
 3321 Nasswiese basenreicher Standorte der Tieflagen
 5600 Eichen- und Hainbuchen-Eichen-Wälder mittlerer Standorte

Biotopelemente
 108 kleiner Graben/Wagenspur/Senke
 111 Laichgewässer, temporär
 309 Totholz

Naturraum
 124 Strom- und Heuchelberg (100%)
 125 Kraichgau (0%)

TK-Blatt 7018 (100%)

Nutzungen
 1731 Fahrweg
 1780 Rückegasse/Pflegegasse

Beeinträchtigungen 750 Verkehr **Grad** 1 schwach

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	A	-
Zustand der Population	B	-
Beeinträchtigungen	B	-
Gesamtzustand	B	Die Gelbbauchunkenpopulation im Bereich Schanzenhau NW Ötisheim wird als gut bis hervorragend eingestuft. 2014 wurden neue Fahrspuren geschaffen, welche sofort von den Gelbbauchunken angenommen wurden. Die Habitatausstattung und die räumliche Ausdehnung kann als ideal bezeichnet werden. Lediglich die Wege durch das Gebiet führen zu einer geringen Beeinträchtigung.
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben 16 **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27018342360020	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	01.01.2013
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Gelbbauchunke - 27018342310033

18.06.2020

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	bl	Häufigkeit (Libellenkartierung Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	0	ungenau/keine Angabe		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		
Quelle				
Zus. Quelle	Hemsing, F. (2013): mündl. Mitteilung			
Datum	01.01.2013			

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27018342360021	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	06.05.2013
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	bb	Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	I	< 15		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	06.05.2013			

3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27018342360022	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	06.05.2013
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	bb	Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	I	< 15		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	06.05.2013			

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Gelbbauchunke - 27018342310033

18.06.2020

4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27018342360023	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	06.05.2013
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	bb	Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	I	< 15

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	06.05.2013

5. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27018342360024	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	06.05.2013
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	bb	Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	I	< 15

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	06.05.2013

6. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27018342360025	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	06.05.2013
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	bb	Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	I	< 15

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
------------------	----------------------	-------------------	---------------	---	-------------------------------

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Gelbbauchunke - 27018342310033

18.06.2020

Stadium	Verhalten
Vorkommenstatus	Sonstiges

Quelle
Zus. Quelle
Datum 05.06.2013

7. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27018342360026	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	06.05.2013
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung	0	
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	I < 15			

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 05.06.2013

8. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27018342360027	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	06.05.2013
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung	0	
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	I < 15			

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 11	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 06.05.2013

9. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27018342360028	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	06.05.2013
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung	0	
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Gelbbauchunke - 27018342310033

18.06.2020

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit I < 15

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle
Zus. Quelle
Datum 06.05.2013

10. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27018342360029	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	16.05.2014
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit I < 15

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	10	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle
Zus. Quelle
Datum 16.05.2014

11. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27018342360030	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	06.05.2013
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit I < 15

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle
Zus. Quelle
Datum 06.05.2013

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Gelbbauchunke - 27018342310033

18.06.2020

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Bechsteinfledermaus - 27018342310034

18.06.2020

Gebiet	FFH Enztal bei Mühlacker		
Art-Code 1323	dtsh. Name Bechsteinfledermaus	wiss. Name Myotis bechsteinii	
Erfassungseinheit Nr.	27018342310034		
Erfassungseinheit Name	Bechsteinfledermaus im FFH-Gebiet		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	140	Fläche (m²)	21015967
Kartierer	Dietz, Dr. Christian	1. Kartierdatum	12.07.2013	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Nachweis auf Gebietsebene	Beibeobachtungen	3	Punktinformationen	5

Beschreibung Aufgrund der Nachweise, den Ansprüchen der Art und der Gebietsausstattung mit großflächigen Alteichen- und Streuobstbeständen kann davon ausgegangen werden, dass die Art im Gebiet weit verbreitet ist. Als Lebensstätte wurden entsprechend alle Wälder mit einem 25m-Puffer, Streuobstwiesen und heckenreiche Offenlandbereiche sowie die gewässerbegleitenden Gehölzbestände abgegrenzt. Die Höhlen bilden mit einem Puffer von 50 m als Winter- und Schwärmquartiere eine eigene Lebensstätte.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl 5	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Wochenstube		

Quelle Arbeitsgemeinschaft Fledermausschutz (AGF)
Zus. Quelle Apfelbaum mit Spechthöhle
 Ein sich auflösender Wochenstubenverband mit mindestens 5 Tieren
 Genaues Funddatum nicht bekannt
Datum 01.01.2014

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	weiblich	Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten	jagend, nahrungssuchend		
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle Netzfang Gampelsee
Datum 16.08.2013

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Losung, Kot, Gewölle	Geschlecht		Anzahl -	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle Apfelbaum mit Spechthöhle
Datum 12.07.2013

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Bechsteinfledermaus - 27018342310034

18.06.2020

Zählgröße	Losung, Kot, Gewölle	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle: Daten MaP-Erstellung
 Zus. Quelle: Meisenkasten an Eiche im Schanzenhau
 Datum: 12.07.2013

Kategorie: aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
 Häufigkeit: aa Anzahl

Zählgröße	Losung, Kot, Gewölle	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle: Daten MaP-Erstellung
 Zus. Quelle: Vogelkasten an Eiche im Lattenwald
 Datum: 12.07.2013

- Biotoptypen**
- 4540 Streuobstbestand
 - 5313 Waldlabkraut-Hainbuchen-Traubeneichen-Wald
 - 5411 Ahorn-Eschen-Schluchtwald
 - 5512 Hainsimsen-Buchen-Wald
 - 5520 Buchen-Wald basenreicher Standorte
 - 5611 Hainbuchen-Traubeneichen-Wald
 - 5612 Hainbuchen-Stieleichen-Wald

Biotopelemente - -

- Naturraum**
- 123 Neckarbecken (57%)
 - 124 Strom- und Heuchelberg (26%)
 - 125 Kraichgau (17%)
 - 150 Schwarzwald-Randplatten (1%)

- TK-Blatt**
- 7018 (64%)
 - 7019 (35%)
 - 7118 (1%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen		Grad	
107	Beseitigung von Altholz	3	stark
201	Nutzungsauffassung	1	schwach
202	Nutzungsintensivierung	1	schwach

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

Habitatqualität	Bewertung	Bemerkung
	keine	Die Habitatqualität wird im Hinblick auf den Parameter Quartiereignung als gut, Wertstufe B angesehen, da höhlenreiche Eichen- und andere Laubwälder sowie Streuobstbestände vorhanden sind, allerdings nicht sehr großflächig. Der Parameter Jagdgebiete als Teil der Habitatqualität wird mit gut – Wertstufe B – bewertet, da im Umkreis von 1,5 km um die bekannte Quartiere geeignete Jagdhabitats in Laubwäldern und Streuobstbeständen zwar teilweise

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Bechsteinfledermaus - 27018342310034

18.06.2020

Zustand der Population	keine	großflächig vorhanden sind, deren Verbund jedoch durch Verkehrsstrassen, Siedlungen und Ackerflächen teilweise eingeschränkt ist.
Beeinträchtigungen	keine	Der Zustand der Population wird ebenfalls mit gut – Wertstufe B – bewertet, da es bisher nur Hinweise auf kleine Wochenstuben gibt. Die Schwärmmachweise vom Rainloch legen jedoch nahe, dass in Teilgebieten auch Teilpopulationen in hervorragendem Zustand – Wertstufe A – vorhanden sind.
Gesamtzustand	B	Die artspezifischen Beeinträchtigungen werden dahingegen als stark eingestuft – Wertstufe C. Maßgeblich hierfür sind vor allem die Entnahme von Altholz (insbesondere von Alteichen) in Teilgebieten, eine teilweise drohende „Eichenlücke“ und eine Überalterung von Streuobstbeständen mit bisher zu geringer Nachpflanzung.
Bewertungsmodus		In der Gesamtbewertung wird der Erhaltungszustand auf Gebietsebene aufgrund der oben genannten Einstufungen als gut (B) eingeschätzt.
		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben	-	mit Artfund	-
---------------------------	---	--------------------	---

Fläche außerhalb Gebiet	nein	Erläuterung	-
--------------------------------	------	--------------------	---

Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

Datum	16.08.2013						
dtsh. Name	Fransenfledermaus	wiss. Name	Myotis nattereri				
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)						
Häufigkeit	aa Anzahl						
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	weiblich	Anzahl	1	Wert (m²,%)	-
Stadium	adult, Imago	Verhalten	jagend, nahrungssuchend				
Vorkommenstatus	Sonstiges						
Bemerkungen	Netzfang Gampelsee						

Datum	16.08.2013						
dtsh. Name	Kleiner Abendsegler	wiss. Name	Nyctalus leisleri				
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)						
Häufigkeit	aa Anzahl						
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	männlich	Anzahl	1	Wert (m²,%)	-
Stadium	adult, Imago	Verhalten	jagend, nahrungssuchend				
Vorkommenstatus	Sonstiges						
Bemerkungen	Netzfang Gampelsee						

Datum	16.08.2013						
dtsh. Name	Braunes Langohr	wiss. Name	Plecotus auritus				
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)						
Häufigkeit	aa Anzahl						
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	männlich	Anzahl	1	Wert (m²,%)	-
Stadium	adult, Imago	Verhalten	jagend, nahrungssuchend				
Vorkommenstatus	Sonstiges						
Bemerkungen	Netzfang Gampelsee						

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Bechsteinfledermaus - 27018342310034

18.06.2020

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27018342360031	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	12.07.2013
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Losung, Kot, Gewölle	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle	Apfelbaum mit Spechthöhle
Datum	12.07.2013

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27018342360032	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	12.07.2013
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Losung, Kot, Gewölle	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle	Vogelkasten an Eiche im Lattenwald
Datum	12.07.2013

3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27018342360033	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	12.07.2013
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Losung, Kot, Gewölle	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten		

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Bechsteinfledermaus - 27018342310034

18.06.2020

Vorkommenstatus	Sonstiges
Quelle	Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle	Meisenkasten an Eiche im Schanzenhau
Datum	12.07.2013

4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27018342360034	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	16.08.2013
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung	3	
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	I < 15				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	weiblich	Anzahl 1	Wert (m ² ,%)
Stadium	adult, Imago	Verhalten	jagend, nahrungssuchend		
Vorkommenstatus	Sonstiges				
Quelle	Daten MaP-Erstellung				
Zus. Quelle	Netzfang Gampelsee				
Datum	16.08.2013				

Fundpunkt Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

Datum	16.08.2013				
dtsch. Name	Fransenfledermaus	wiss. Name	Myotis nattereri		
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	weiblich	Anzahl 1	Wert (m ² ,%)
Stadium	adult, Imago	Verhalten	jagend, nahrungssuchend		
Vorkommenstatus	Sonstiges				
Bemerkungen	Netzfang Gampelsee				
Datum	16.08.2013				
dtsch. Name	Kleiner Abendsegler	wiss. Name	Nyctalus leisleri		
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	männlich	Anzahl 1	Wert (m ² ,%)
Stadium	adult, Imago	Verhalten	jagend, nahrungssuchend		
Vorkommenstatus	Sonstiges				
Bemerkungen	Netzfang Gampelsee				
Datum	16.08.2013				
dtsch. Name	Braunes Langohr	wiss. Name	Plecotus auritus		
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Bechsteinfledermaus - 27018342310034

18.06.2020

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	männlich	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium	adult, Imago	Verhalten	jagend, nahrungssuchend			
Vorkommenstatus		Sonstiges				
Bemerkungen	Netzfang Gampelsee					

5. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27018342360079	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	12.07.2013
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
Häufigkeit	aa Anzahl					
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl	5	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges	Wochenstube			
Quelle	Arbeitsgemeinschaft Fledermausschutz (AGF)					
Zus. Quelle	Apfelbaum mit Spechthöhle Ein sich auflösender Wochenstubenverband mit mindestens 5 Tieren Genaueres Funddatum nicht bekannt					
Datum	01.01.2014					

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Großes Mausohr - 27018342310035

18.06.2020

Gebiet	FFH Enztal bei Mühlacker		
Art-Code 1324	dtsh. Name Großes Mausohr	wiss. Name <i>Myotis myotis</i>	
Erfassungseinheit Nr.	27018342310035		
Erfassungseinheit Name	Großes Mausohr im FFH-Gebiet		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	25	Fläche (m²)	30092238
Kartierer	Dietz, Dr. Christian	1. Kartierdatum	12.07.2013	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Nachweis auf Gebietsebene	Beibeobachtungen		Punktinformationen	2

Beschreibung

Aufgrund der Nachweise, den Ansprüchen der Art und der Gebietsausstattung mit großflächigen Wäldern und Streuobstbeständen kann davon ausgegangen werden, dass die Art im Gebiet flächendeckend verbreitet ist. Insbesondere die Tiere der großen Wochenstube in Maulbronn dürften die Wälder des FFH-Gebietes als Nahrungshabitat nutzen.

Als Lebensstätte wurden entsprechend alle Wälder mit einem 25m-Puffer, Streuobstwiesen und Offenlandbereiche ohne größere Ackerflächen abgegrenzt. Die Höhlen mit einem Puffer von 50m als Winter- und Schwärmquartiere bilden eine eigene Lebensstätte.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	weiblich	Anzahl	1
Stadium	adult, Imago	Verhalten	jagend, nahrungssuchend		
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Quelle	Daten MaP-Erstellung				
Zus. Quelle	Netzfang Gampelsee				
Datum	16.08.2013				
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	männlich	Anzahl	1
Stadium	adult, Imago	Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Sommerquartier		
Quelle	Daten MaP-Erstellung				
Zus. Quelle	Kirnbachkanal Niefern				
Datum	12.07.2013				

Biotoptypen

- 3300 Wiesen und Weiden
- 4540 Streuobstbestand
- 5230 Auwald der Bäche und kleinen Flüsse
- 5313 Waldlabkraut-Hainbuchen-Traubeneichen-Wald
- 5411 Ahorn-Eschen-Schluchtwald
- 5512 Hainsimsen-Buchen-Wald
- 5520 Buchen-Wald basenreicher Standorte
- 5611 Hainbuchen-Traubeneichen-Wald
- 5612 Hainbuchen-Stieleichen-Wald

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Großes Mausohr - 27018342310035

18.06.2020

Biotopenelemente - -

Naturraum 123 Neckarbecken (51%)
125 Kraichgau (25%)
124 Strom- und Heuchelberg (23%)
150 Schwarzwald-Randplatten (1%)

TK-Blatt 7018 (66%)
7019 (33%)
7118 (1%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen	107 Beseitigung von Altholz	Grad	3	stark
	201 Nutzungsauffassung		1	schwach
	202 Nutzungsintensivierung		1	schwach

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	keine	Die Habitatqualität im Hinblick auf Quartiere kann aufgrund fehlender Sommerquartier-nachweise und nur weniger Hinweise auf Schwärm- bzw. Winterquartiere nicht sicher bewertet werden, dürfte jedoch mittel bis schlecht (C) zuzuordnen sein. Die Habitatqualität der Jagdgebiete wird mit gut – B – bewertet, da geeignete Jagdhabitats in Laubwäldern und Streuobstbeständen zwar teilweise großflächig vorhanden sind, deren Verbund jedoch durch Verkehrsstrassen, Siedlungen und Ackerflächen teilweise eingeschränkt ist.
Zustand der Population	keine	Der Zustand der Population ist ebenfalls mit der Wertstufe C zu bewerten, da es keine Wochenstuben und nur individuenarme Schwärm- bzw. Winterquartiere gibt.
Beeinträchtigungen	keine	Die artspezifischen Beeinträchtigungen werden als mittel eingestuft – Wertstufe B. (vgl. die Ausführungen bei der Bechstein-fledermaus, von denen das Große Mausohr weniger stark betroffen ist).
Gesamtzustand	C	Die Gesamtbewertung folgt der Habitatqualität im Hinblick auf Quartiere und dem Populationszustand: Der Erhaltungszustand auf Gebietsebene wird als durchschnittlich oder beschränkt eingeschätzt (C).
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27018342360038	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	12.07.2013
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Großes Mausohr - 27018342310035

18.06.2020

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	männlich	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium	adult, Imago	Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges	Sommerquartier			

Quelle	Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle	Kirnbachkanal Niefern
Datum	12.07.2013

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27018342360039	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	16.08.2013
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	weiblich	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium	adult, Imago	Verhalten	jugend, nahrungssuchend			
Vorkommenstatus		Sonstiges				

Quelle	Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle	Netzfang Gampelsee
Datum	16.08.2013

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Gelbbauchunke - 27018342310036

18.06.2020

Gebiet	FFH Enztal bei Mühlacker		
Art-Code 1193	dtsh. Name Gelbbauchunke	wiss. Name	Bombina variegata
Erfassungseinheit Nr.	27018342310036		
Erfassungseinheit Name	Schönenberg		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	769193
Kartierer	Hofsäss, Karl	1. Kartierdatum	30.07.2014	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	3

Beschreibung Zur Erfassungseinheit gehören das Waldgebiet im Gewinn Welschenhau sowie die westliche angrenzende Feldflur mit den Gewannen Größtes Gewand, Balkkreuz und Serres. Die Laichhabitate sind künstlich angelegte Teiche sowie Gräben. Nachweise von Tieren wurden erbracht im Teich der Naturschule Schönenberg, im Teich des BUND im Gewinn Balkkreuz und in einem Graben im Gewinn Balkkreuz.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	I	< 15	

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 30.07.2014

Kategorie	bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	I	< 15	

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 30.07.2014

Kategorie	bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	II	15 - 49	

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl -	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 02.07.2014

Biotoptypen
 1260 Graben
 1300 Stillgewässer

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Gelbbauchunke - 27018342310036

18.06.2020

Biotopenelemente - -

Naturraum 124 Strom- und Heuchelberg (100%)

TK-Blatt 7019 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen	713 Industrie-/Gewerbegebiet	Grad	1	schwach
	714 Weg/Pfad		1	schwach
	810 Sukzession		1	schwach

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	keine	-
Beeinträchtigungen	B	-
Gesamtzustand	B	Da lediglich eine Präsenz-Erfassung erfolgte, können keine Aussagen über den Zustand der Population gemacht werden. Aufgrund der guten strukturellen Ausstattung und der räumlichen Ausdehnung und vollen Besonnung der Laichgewässer wird der Erhaltungszustand als gut (B) eingestuft. Um diesen zu erhalten bzw. zu verbessern ist das Anlegen weiterer Laichgewässer erforderlich.
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27018342360041	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	02.07.2014
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	II 15 - 49

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl	15	Wert (m²,%)	
Stadium		Verhalten					
Vorkommenstatus		Sonstiges					

Quelle
Zus. Quelle
Datum 02.07.2014

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Gelbbauchunke - 27018342310036

18.06.2020

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27018342360042	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	30.07.2014
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	bb	Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	I	< 15

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	30.07.2014

3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27018342360043	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	30.07.2014
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	bb	Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	I	< 15

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl		Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	30.07.2014

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Spanische Flagge* - 27018342310037

18.06.2020

Gebiet	FFH Enztal bei Mühlacker		
Art-Code 1078*	dtsh. Name Spanische Flagge*	wiss. Name Callimorpha quadripunctaria*	
Erfassungseinheit Nr.	27018342310037		
Erfassungseinheit Name	Spanische Flagge		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	27	Fläche (m²)	18220346
Kartierer	Westrich, Paul	1. Kartierdatum	31.10.2013	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Nachweis auf Gebietsebene	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung

Unter Berücksichtigung früherer, über das gesamte FFH-Gebiet verteilter Nachweise waren Schwerpunkte der Erfassung die Gewanne „Hürstwald“, „Schanzenhau“, „Salenhau“ und „Wannenwald“ bei Ötisheim sowie „Tannenbergr“ und „Galgenbergr“ bei Niefern-Öschelbronn. In diesen Gebieten wurde die Art im August 2013 an mehreren Stellen in einzelnen bis zahlreichen Exemplaren festgestellt. Alle Nachweise erfolgten auf Waldlichtungen, entlang von Waldwegen oder in Waldnähe, jeweils auf Blütenständen des Wasserdosts (*Eupatorium cannabinum*), einer charakteristischen Nektarquelle dieser Schmetterlingsart. In früheren Jahren wurde die Art auch in waldnahen Gärten Schönenbergs beobachtet. Für alle Vorkommen wird die Habitatqualität als gut eingeschätzt – Wertstufe B. Von den Raupen bevorzugte Nahrungspflanzen wie Wasserdost, Fuchs' Haingreiskraut (*Senecio ovatus*), Rote Heckenkirsche (*Lonicera xylosteum*), Himbeere (*Rubus idaeus*) und Brombeere. (*Rubus Sectio Rubus*) sind an allen Fundorten ausreichend Exemplare vorhanden. Beeinträchtigungen waren nicht erkennbar – Wertstufe A.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	-	Wert (m²,%)	-
Stadium	adult, Imago	Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges				

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	12.08.2013

Biotoptypen	3544 Sonstige Hochstaudenflur
	3550 Schlagflur

Biotoperelemente - -

Naturraum	123 Neckarbecken (59%)
	124 Strom- und Heuchelberg (29%)
	125 Kraichgau (12%)

TK-Blatt	7018 (61%)
	7019 (39%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen	1 Keine Beeinträchtigung erkennbar	Grad 0	keine Angabe
---------------------------	------------------------------------	---------------	--------------

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Spanische Flagge* - 27018342310037

18.06.2020

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	keine	-
Beeinträchtigungen	keine	-
Gesamtzustand	keine	xx
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27018342360066	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	12.08.2013
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Großer Feuerfalter - 27018342310038

18.06.2020

Gebiet	FFH Enztal bei Mühlacker		
Art-Code 1060	dtsh. Name Großer Feuerfalter	wiss. Name <i>Lycaena dispar</i>	
Erfassungseinheit Nr.	27018342310038		
Erfassungseinheit Name	Erlen-, Metten- und Gründelbachniederung		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	3	Fläche (m²)	3744004
Kartierer	Westrich, Paul	1. Kartierdatum	05.07.2013	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Im NSG „Erlen-, Metten- und Gründelbachniederung“ ein Männchen auf *Rumex obtusifolius* der ersten Generation sowie ein Ei der zweiten Generation an *Rumex obtusifolius* in einer Fettwiese.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Ei	Geschlecht		Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle
Zus. Quelle
Datum 05.08.2013

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle
Zus. Quelle
Datum 05.07.2013

Biotoptypen 3341 Fettwiese mittlerer Standorte

Biotopelemente - -

Naturraum 125 Kraichgau (58%)
 124 Strom- und Heuchelberg (42%)

TK-Blatt 7018 (100%)

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen 209 Zu häufige Mahd **Grad** 3 stark

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Großer Feuerfalter - 27018342310038

18.06.2020

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	C	-
Gesamtzustand	C	Sehr geringe Populationsstärke, sehr schlecht Habitatqualität auf Grund fehlender Ackerbrachen und eine zu häufige Mahd des Grünlands mit Rumex obtusifolius-Beständen.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27018342360068	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	05.07.2013
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Großer Feuerfalter - 27018342310039

18.06.2020

Gebiet	FFH Enztal bei Mühlacker		
Art-Code 1060	dtsh. Name Großer Feuerfalter	wiss. Name <i>Lycaena dispar</i>	
Erfassungseinheit Nr.	27018342310039		
Erfassungseinheit Name	Schlosswiesen bei Roßwag		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	584326
Kartierer	Westrich, Paul	1. Kartierdatum	05.07.2013	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Zwei Eihüllen auf Rumex obtusifolius im NSG „Enzaue bei Roßwag und Burghalde“ der ersten Generation.
Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	Ei	Geschlecht	Anzahl 2	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	05.07.2013			

Biototypen 3341 Fettwiese mittlerer Standorte

Biotopenelemente - -

Naturraum 123 Neckarbecken (100%)

TK-Blatt 7019 (100%)

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen 209 Zu häufige Mahd **Grad** 3 stark

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	C	-
Gesamtzustand	C	Sehr geringe Populationsstärke, sehr schlecht Habitatqualität auf Grund fehlender Ackerbrachen und eine zu häufige Mahd des Grünlands mit Rumex obtusifolius-Beständen
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Großer Feuerfalter - 27018342310039

18.06.2020

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27018342360067	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	05.07.2013
Typ	Eiablage, Eiablageplatz		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Großes Mausohr - 27018342310041

18.06.2020

Gebiet	FFH Enztal bei Mühlacker		
Art-Code 1324	dtsch. Name Großes Mausohr	wiss. Name <i>Myotis myotis</i>	
Erfassungseinheit Nr.	27018342310041		
Erfassungseinheit Name	Höhlen als Winter- und Schwärmquartiere des Großen Mausohrs		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	4	Fläche (m²)	31756
Kartierer	Dietz, Dr. Christian & Dietz, Isabell	1. Kartierdatum	13.08.2013	2. Kartierdatum	30.08.2013
Kartierungsmethodik	Nachweis auf Gebietsebene	Beibeobachtungen		Punktinformationen	3

Beschreibung

Nähere Angaben zur Struktur der als Winter- und Schwärmquartiere für das Große Mausohr zu einer Erfassungseinheit zusammengefassten 5 Höhlen befinden sich bei den Beschreibungen der einzelnen Höhlen im Erhebungsbogen zum Lebensraumtyp „Nicht touristisch erschlossene Höhlen“ [8310]. Vor 4 Höhlen erfolgten im Managementplan Netzfänge zur Hauptschwärmzeit in der 2. Augushälfte 2013, aus denen sich auch Rückschlüsse auf eine Nutzung als Winterquartier ziehen lassen. Dabei wurde am Dampfloch 1 Mausohr gefangen (22.08.2013), was auch als Hinweis auf eine Nutzung als Winterquartier gewertet werden kann. Bei den Schwärmfängen vor den übrigen Höhlen konnten keine Mausohren nachgewiesen werden, was ein Vorkommen nicht ausschließt. Bei einer Untersuchung im Auftrag der LUBW wies Hannes Köble am 14.11.2014 und am 13.03.2018 jeweils 1 überwinterndes Mausohr im Rainloch nach. Rainloch und Dampfloch als größere Höhlen weisen eine grundsätzliche Eignung als Winterquartier für die Art auf, die kleineren Höhlen (Mühlhausener Höhle, Hitzberghöhle und Herrenbrunnenhöhle) dürften nur sporadisch als Übergangsquartiere für Einzeltiere geeignet sein.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten	überwinternd		
Vorkommenstatus		Sonstiges	Winterquartier		

Quelle	Daten Naturschutzverwaltung, sonstige
Zus. Quelle	Winterkontrolle Dampfloch durch Hannes Köble im Auftrag der LUBW
Datum	13.03.2018

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten	überwinternd		
Vorkommenstatus		Sonstiges	Winterquartier		

Quelle	Daten Naturschutzverwaltung, sonstige
Zus. Quelle	Winterkontrolle Dampfloch durch Hannes Köble im Auftrag der LUBW
Datum	14.11.2014

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	männlich	Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Balz- / Schwärmquartier		

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Großes Mausohr - 27018342310041

18.06.2020

Quelle Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle Netzfang Dampfloch
Datum 22.08.2013

Biotoptypen --

Biotopelemente - -

Naturraum 123 Neckarbecken (59%)
125 Kraichgau (41%)

TK-Blatt 7018 (58%)
7019 (42%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen	203 Biozideinsatz, landwirtschaftlich	Grad 0	keine Angabe
	731 Fehlende Pufferzone	0	keine Angabe
	802 Einzäunung	0	keine Angabe
	838 Beunruhigung	0	keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	keine	-
Zustand der Population	keine	Die Netzfänge zur Schwärmzeit und Winterkontrollen des Rainlochs deuten auf wenige schwärmende und überwinterte Mausohren hin.
Beeinträchtigungen	keine	Die Höhlen sind nur unzureichend vor Betreten geschützt (defekte Abzäunungen an Rainloch und Hitzberhöhle); außer beim Rainloch wird die Störungsintensität jedoch als gering eingeschätzt. Am Dampfloch bestehen Beeinträchtigungen durch das Zuwachsen des Eingangs sowie eine unmittelbar angrenzende landwirtschaftliche Nutzung mit Pestizideintrag; durch den direkt über dem Höhleneingang angebrachten Maschendraht-Käfig wird das Quartierschwärmen stark eingeschränkt.
Gesamtzustand	C	Durch einen Stacheldraht an der Eingangstür zur Mühlhausener Höhle besteht eine Verletzungsgefahr für Fledermäuse. Aufgrund der eingeschränkten Erfassungsmethodik erfolgt eine Experteneinschätzung des Erhaltungszustands des Großen Mausohrs auf Gebietsebene. Dieser als gut (C) eingeschätzte Erhaltungszustand gilt entsprechend auch für die Höhlen als Winter- und Schwärmquartiere.
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27018342360069	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	22.08.2013
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Großes Mausohr - 27018342310041

18.06.2020

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa	Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	männlich	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium	adult, Imago	Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges	Balz- / Schwärmquartier			
Quelle	Daten MaP-Erstellung					
Zus. Quelle	Netzfang Dampfloch					
Datum	22.08.2013					

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27018342360074	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	14.11.2014
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa	Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	überwinternd			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Winterquartier			
Quelle	Daten Naturschutzverwaltung, sonstige					
Zus. Quelle	Winterkontrolle Dampfloch durch Hannes Köble im Auftrag der LUBW					
Datum	14.11.2014					

3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27018342360075	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	13.03.2018
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa	Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	überwinternd			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Winterquartier			
Quelle	Daten Naturschutzverwaltung, sonstige					
Zus. Quelle	Winterkontrolle Dampfloch durch Hannes Köble im Auftrag der LUBW					
Datum	13.03.2018					

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Großes Mausohr - 27018342310041

18.06.2020

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Bechsteinfledermaus - 27018342310042

18.06.2020

Gebiet	FFH Enztal bei Mühlacker		
Art-Code 1323	dtsh. Name Bechsteinfledermaus	wiss. Name <i>Myotis bechsteinii</i>	
Erfassungseinheit Nr.	27018342310042		
Erfassungseinheit Name	Höhlen als Winter- und Schwärmquartiere der Bechsteinfledermaus		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	4	Fläche (m²)	31756
Kartierer	Dietz, Dr. Christian & Dietz, Isabell	1. Kartierdatum	13.08.2013	2. Kartierdatum	30.08.2013
Kartierungsmethodik	Nachweis auf Gebietsebene	Beibeobachtungen	2	Punktinformationen	5

Beschreibung

Nähere Angaben zur Struktur der als Winter- und Schwärmquartiere für die Bechsteinfledermaus zu einer Erfassungseinheit zusammengefassten 5 Höhlen befinden sich bei den Beschreibungen der einzelnen Höhlen im Erhebungsbogen zum Lebensraumtyp „Nicht touristisch erschlossene Höhlen“ [8310]. Vor 4 Höhlen erfolgten im Managementplan Netzfänge zur Hauptschwärmzeit in der 2. Augushälfte 2013, aus denen sich auch Rückschlüsse auf eine Nutzung als Winterquartier ziehen lassen. Am Rainloch als größter Höhle wurden bei 2 Netzfängen 9 bzw. 5 Bechsteinfledermäuse gefangen (21. bzw. 30.08.2013), die Höhle stellt damit ein wichtiges Schwärm- und vermutlich auch Winterquartier für die Art dar. Auch am Dampfloch gingen beim Schwärmfang 2 Bechsteinfledermäuse ins Netz (22.08.2013), was auch als Hinweis auf eine Nutzung als Winterquartier gewertet werden kann. Bei jeweils 1 Netzfang zur Schwärmzeit vor der Mühlhausener Höhle (13.08.2013) und Hitzberghöhle (20.08.2013) konnten keine Bechsteinfledermäuse gefangen werden, was ein Vorkommen nicht ausschließt. Beide Höhlen werden ebenso wie die Herrenbrunnenhöhle aufgrund ihrer grundsätzlich guten Eignung als Winter- und Schwärmquartiere in die Erfassungseinheit einbezogen. Im FFH-Gebiet gibt es weitere Höhlen, die als Winter- oder Schwärmquartiere dienen können.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	männlich	Anzahl	3
Stadium	adult, Imago	Verhalten		Wert (m²,%)	-
Vorkommenstatus		Sonstiges	Balz- / Schwärmquartier		
Quelle	Daten MaP-Erstellung				
Zus. Quelle	Netzfang Rainloch				
Datum	30.08.2013				
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	weiblich	Anzahl	2
Stadium	adult, Imago	Verhalten		Wert (m²,%)	-
Vorkommenstatus		Sonstiges	Balz- / Schwärmquartier		
Quelle	Daten MaP-Erstellung				
Zus. Quelle	Netzfang Rainloch				
Datum	30.08.2013				
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	männlich	Anzahl	1
Stadium	adult, Imago	Verhalten		Wert (m²,%)	-

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Bechsteinfledermaus - 27018342310042

18.06.2020

Vorkommenstatus	Sonstiges Balz- / Schwärmquartier				
Quelle	Daten MaP-Erstellung				
Zus. Quelle	Netzfang Dampfloch				
Datum	22.08.2013				
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	weiblich	Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Balz- / Schwärmquartier		
Quelle	Daten MaP-Erstellung				
Zus. Quelle	Netzfang Dampfloch				
Datum	22.08.2013				
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	weiblich	Anzahl 2	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Balz- / Schwärmquartier		
Quelle	Daten MaP-Erstellung				
Zus. Quelle	Netzfang Rainloch				
Datum	21.08.2013				
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	männlich	Anzahl 7	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Balz- / Schwärmquartier		
Quelle	Daten MaP-Erstellung				
Zus. Quelle	Netzfang Rainloch				
Datum	21.08.2013				
Biotoptypen	2211 Höhle				
Biotopelemente	- -				
Naturraum	123 Neckarbecken (59%) 125 Kraichgau (41%)				
TK-Blatt	7018 (58%) 7019 (42%)				
Nutzungen	- -				
Beeinträchtigungen	203 Biozideinsatz, landwirtschaftlich	Grad	0	keine Angabe	
	731 Fehlende Pufferzone		0	keine Angabe	
	802 Einzäunung		0	keine Angabe	

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Bechsteinfledermaus - 27018342310042

18.06.2020

Beeinträchtigungen 838 Beunruhigung Grad 0 keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	keine	-
Zustand der Population	keine	Mit dem einmaligen Netzfang zur Schwärmzeit im Managementplan können keine Aussagen entsprechend Bewertungsschema getroffen werden, inwieweit regelmäßig mehrere bzw. einzelne Tiere im Herbst schwärmen. Da die Schwärm- und Winterquartiere der Bechsteinfledermaus vielfach unbekannt sind, sind den Schwärmenachweisen am Dampfloch und v. a. am Rainloch aber eine hohe Bedeutung zuzumessen.
Beeinträchtigungen	keine	Die Höhlen sind nur unzureichend vor Betreten geschützt (defekte Abzäunungen an Rainloch und Hitzberhöhle); außer beim Rainloch wird die Störungsintensität jedoch als gering eingeschätzt. Am Dampfloch bestehen Beeinträchtigungen durch das Zuwachsen des Eingangs sowie eine unmittelbar angrenzende landwirtschaftliche Nutzung mit Pestizideintrag; durch den direkt über dem Höhleneingang angebrachten Maschendraht-Käfig wird das Quartierschwärmen stark eingeschränkt. Durch einen Stacheldraht an der Eingangstür zur Mühlhausener Höhle besteht eine Verletzungsgefahr für Fledermäuse.
Gesamtzustand	B	Aufgrund der eingeschränkten Erfassungsmethodik erfolgt eine Experteneinschätzung des Erhaltungszustands der Bechsteinfledermaus auf Gebietsebene. Dieser als gut (B) eingeschätzte Erhaltungszustand gilt entsprechend auch für die Höhlen als Winter- und Schwärmquartiere.
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

Datum	08.07.2010		
dtsch. Name	Wimperfledermaus	wiss. Name	Myotis emarginatus
Kategorie			
Häufigkeit			
Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl - Wert (m ² ,%) -
Stadium		Verhalten	
Vorkommenstatus		Sonstiges	
Bemerkungen	Lautaufnahme Mühlhausener Höhle		
Datum	20.08.2013		
dtsch. Name	Fransenfledermaus	wiss. Name	Myotis nattereri
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	männlich Anzahl 2 Wert (m ² ,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten	
Vorkommenstatus		Sonstiges	Balz- / Schwärmquartier
Bemerkungen	Netzfang Hitzberghöhle		

1. Punktinformation

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Bechsteinfledermaus - 27018342310042

18.06.2020

Punktinfo Nr.	27018342360070	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	21.08.2013
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	weiblich	Anzahl 2	Wert (m²,%)
Stadium	adult, Imago	Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Balz- / Schwärmquartier		
Quelle	Daten MaP-Erstellung				
Zus. Quelle	Netzfang Rainloch				
Datum	21.08.2013				

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	männlich	Anzahl 7	Wert (m²,%)
Stadium	adult, Imago	Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Balz- / Schwärmquartier		
Quelle	Daten MaP-Erstellung				
Zus. Quelle	Netzfang Rainloch				
Datum	21.08.2013				

3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27018342360072	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	30.08.2013
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	weiblich	Anzahl 2	Wert (m²,%)
Stadium	adult, Imago	Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Quelle	Daten MaP-Erstellung				
Zus. Quelle	Netzfang Rainloch				
Datum	30.08.2013				

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	männlich	Anzahl 3	Wert (m²,%)
Stadium	adult, Imago	Verhalten			

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Bechsteinfledermaus - 27018342310042

18.06.2020

Vorkommenstatus		Sonstiges	Balz- / Schwärmquartier
Quelle	Daten MaP-Erstellung		
Zus. Quelle	Netzfang Rainloch		
Datum	30.08.2013		

4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27018342360076	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	20.08.2013
Typ	ohne Artnachweis			Beibeobachtung	1
Shape Export					

Fundpunkt Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

Datum	20.08.2013				
dtsch. Name	Fransenfledermaus	wiss. Name	Myotis nattereri		
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	männlich	Anzahl	2
Stadium	adult, Imago	Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Balz- / Schwärmquartier		
Bemerkungen	Netzfang Hitzberghöhle				

5. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27018342360077	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	13.08.2013
Typ	ohne Artnachweis			Beibeobachtung	1
Shape Export					

Fundpunkt Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

Datum	08.07.2010				
dtsch. Name	Wimperfledermaus	wiss. Name	Myotis emarginatus		
Kategorie					
Häufigkeit					
Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht		Anzahl	
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Bemerkungen	Lautaufnahme Mühlhausener Höhle				

6. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27018342360078	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	22.08.2013
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
7018342 - Bechsteinfledermaus - 27018342310042

18.06.2020

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
Häufigkeit	aa Anzahl					
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	männlich	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium	adult, Imago	Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges	Balz- / Schwärmquartier			
Quelle	Daten MaP-Erstellung					
Zus. Quelle	Netzfang Dampfloch					
Datum	22.08.2013					

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
Häufigkeit	aa Anzahl					
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	weiblich	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium	adult, Imago	Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges	Balz- / Schwärmquartier			
Quelle	Daten MaP-Erstellung					
Zus. Quelle	Netzfang Dampfloch					
Datum	22.08.2013					

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27018342310043

18.06.2020

Gebiet	FFH Enztal bei Mühlacker		
Art-Code 1061	dtsch. Name	Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	wiss. Name <i>Maculinea nausithous</i>
Erfassungseinheit Nr.	27018342310043		
Erfassungseinheit Name	Wiesen westlich Ötisheim		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen		Fläche (m²)
Kartierer	Keller, K.	1. Kartierdatum	01.01.2018	2. Kartierdatum
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen

Beschreibung Zum Teil Magere Flachland-Mähwiese mit Großem Wiesenknopf
Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	II	15 - 49	

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 01.01.2018

Biototypen 3343 Magerwiese mittlerer Standorte

Biotoperelemente - -

Naturraum - -

TK-Blatt - -

Nutzungen 400 Wiesen-Nutzung

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	keine	-
Zustand der Population	keine	-
Beeinträchtigungen	keine	-
Gesamtzustand	keine	2018 Bestandsgröße nicht erfasst
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7018342 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27018342310043

18.06.2020

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -
